

# User Guide

Guide d'utilisation

Guida dell'utente

Benutzerhandbuch

Guía del usuario

Guia do Usuário

Gebruikershandleiding

Användarhandbok

Betjeningsvejledning

Руководство пользователя

Εγχειρίδιο χρήστη

Copyright © 2007 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen von urheberrechtlich schützbarer Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie beispielsweise Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX<sup>®</sup>, CentreDirect<sup>®</sup>, CentreWare<sup>®</sup>, Phaser<sup>®</sup>, PhaserSMART<sup>®</sup>, PrintingScout<sup>™</sup> und Walk-Up<sup>®</sup> sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe Reader<sup>®</sup>, Adobe Type Manager<sup>®</sup>, ATM<sup>™</sup>, Flash<sup>®</sup>, Macromedia<sup>®</sup>, Photoshop<sup>®</sup> und PostScript<sup>®</sup> sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple<sup>®</sup>, AppleTalk<sup>®</sup>, Bonjour<sup>®</sup>, EtherTalk<sup>®</sup>, LaserWriter<sup>®</sup>, LocalTalk<sup>®</sup>, Macintosh<sup>®</sup>, Mac OS<sup>®</sup> und TrueType<sup>®</sup> sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

HP-GL<sup>®</sup>, HP-UX<sup>®</sup> und PCL<sup>®</sup> sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM<sup>®</sup> und AIX<sup>®</sup> sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft<sup>®</sup>, Vista<sup>™</sup>, Windows<sup>®</sup> und Windows Server<sup>™</sup> sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Novell<sup>®</sup>, NetWare<sup>®</sup>, NDPS<sup>®</sup>, NDS<sup>®</sup>, Novell Directory Services<sup>®</sup>, IPX<sup>™</sup> und Novell Distributed Print Services<sup>™</sup> sind Marken von Novell, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Sun<sup>SM</sup>, Sun Microsystems<sup>™</sup> und Solaris<sup>™</sup> sind Marken von Sun Microsystems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

SWOP<sup>®</sup> ist eine Marke von SWOP, Inc.

UNIX<sup>®</sup> ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Als ENERGY STAR<sup>®</sup>-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt (Phaser-Konfigurationen 4510DT und Phaser 4510DX) als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung eingestuft. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



# Inhalt

## 1 Druckerfunktionen

Druckerkomponenten .....	1-2
Ansicht von vorn und rechts .....	1-2
Ansicht von hinten und links .....	1-3
Innere Bauteile .....	1-3
Druckerkonfigurationen .....	1-4
Standardfunktionen .....	1-4
Konfigurationen .....	1-5
Optionen .....	1-6
Erweiterungen .....	1-6
Bedienfeld .....	1-7
Bedienfeldfunktionen .....	1-7
Bedienfeldlayout .....	1-8
Menüübersicht .....	1-8
Informationsseiten .....	1-9
Beispielseiten .....	1-9
Weitere Informationen .....	1-10
Informationsquellen .....	1-10
Xerox Support-Zentrum .....	1-11

## 2 Netzwerk

Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Druckers im Netzwerk .....	2-2
Verbindungsmethode wählen .....	2-3
Ethernet-Verbindung (empfohlen) .....	2-3
USB-Anschluss .....	2-4
Parallelanschluss .....	2-4
Netzwerkadresse konfigurieren .....	2-5
TCP/IP- und IP-Adressen .....	2-5
IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen .....	2-6
IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen .....	2-6
IP-Adresse des Druckers manuell festlegen .....	2-8
Druckertreiberinstallation .....	2-10
Verfügbare Treiber .....	2-10
Windows 2000 und höher .....	2-11
Macintosh OS X, Version 10.2 und höher .....	2-11

### 3 Grundlegende Informationen zum Drucken

Überblick über grundlegende Schritte . . . . .	3-2
Unterstützte Papier- und Mediensorten . . . . .	3-3
Richtlinien zur Papierverwendung . . . . .	3-3
Papier, das zu Schäden am Drucker führen kann . . . . .	3-4
Richtlinien zur Papieraufbewahrung. . . . .	3-5
Unterstützte Papierformate und -gewichte . . . . .	3-5
Papier einlegen . . . . .	3-7
Hinweise für das Einlegen von Papier . . . . .	3-7
Papier in Fach 1 einlegen . . . . .	3-8
Papier in die Fächer 2, 3 und 4 einlegen. . . . .	3-12
Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N. . . . .	3-17
Druckoptionen auswählen . . . . .	3-18
Faktoren, die die Druckerleistung beeinflussen . . . . .	3-18
Druckeinstellungen auswählen (Windows) . . . . .	3-18
Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Windows) . . . . .	3-19
Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Macintosh) . . . . .	3-20
Duplexdruck . . . . .	3-22
Hinweise für den automatischen Duplexdruck . . . . .	3-22
Bindekantenoptionen . . . . .	3-23
Duplexdruck auswählen . . . . .	3-23
Spezialmedien bedrucken . . . . .	3-24
Transparentfolien . . . . .	3-24
Umschläge. . . . .	3-31
Aufkleber . . . . .	3-35
Karteikarten drucken. . . . .	3-40
Benutzerdefinierte Papierformate . . . . .	3-42
Benutzerdefinierte Papiersorten erstellen . . . . .	3-45

### 4 Druckqualität

Ausgabequalität steuern. . . . .	4-2
Druckqualitätsmodus auswählen. . . . .	4-2

Lösungen für Probleme mit der Druckqualität . . . . .	4-3
Helle Drucke . . . . .	4-4
Leere Seiten. . . . .	4-5
Schwarze Ausdrücke. . . . .	4-6
Auslassungen – Horizontale Linien . . . . .	4-7
Auslassungen – Vertikale Linien . . . . .	4-8
Horizontale dunkle Streifen . . . . .	4-9
Vertikale dunkle Streifen . . . . .	4-10
Schwarze Flecken . . . . .	4-11
Nicht oder nur teilweise fixiertes Druckbild. . . . .	4-12
Geknitterte Ausdrücke . . . . .	4-13
Verschmierte Ausdrücke. . . . .	4-14
Gelegentliche Auslassungen an verschiedenen Stellen . . . . .	4-14
Wiederholungsfehler. . . . .	4-15
Fixiertemperatur einstellen . . . . .	4-16
Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert . . . . .	4-16

## 5 **Wartung**

Druckerreinigung. . . . .	5-2
Außenflächen des Druckers reinigen . . . . .	5-2
Zuführrolle reinigen . . . . .	5-2
Verbrauchsmaterialien bestellen . . . . .	5-5
Verbrauchsmaterialien . . . . .	5-5
Elemente zur regelmäßigen Wartung . . . . .	5-5
Bestellzeitpunkt. . . . .	5-6
Verbrauchsmaterialien recyceln . . . . .	5-6
Längerer Nichtgebrauch . . . . .	5-7
Drucker transportieren und verpacken . . . . .	5-8
Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers . . . . .	5-8
Drucker innerhalb des Büros umstellen . . . . .	5-8
Drucker für längere Transporte vorbereiten . . . . .	5-8

## 6 **Fehlerbehebung**

Papierstaus beseitigen . . . . .	6-2
Staus vermeiden . . . . .	6-2
Stau an Fach 1, 2, 3 oder 4 . . . . .	6-3
Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung . . . . .	6-7
Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung (mit Duplexeinheit) . . . . .	6-9
Stau an der Ausgabe - Öffnen Sie zum Beseitigen die obere Abdeckung . . . . .	6-11
Stau an der oberen Abdeckung . . . . .	6-13
Stau an der Duplexeinheit. . . . .	6-17
Stau am Stapler . . . . .	6-18
Papierformatstau . . . . .	6-20

Hilfe.....	6-24
Bedienfeldmeldungen.....	6-24
PrintingScout-Warnmeldungen.....	6-24
PhaserSMART Technischer Support.....	6-25
Online-Support-Assistent.....	6-25
Web-Links.....	6-26

## **A Benutzersicherheit**

### **Index**

# Druckerfunktionen

# 1

Die Themen in diesem Kapitel:

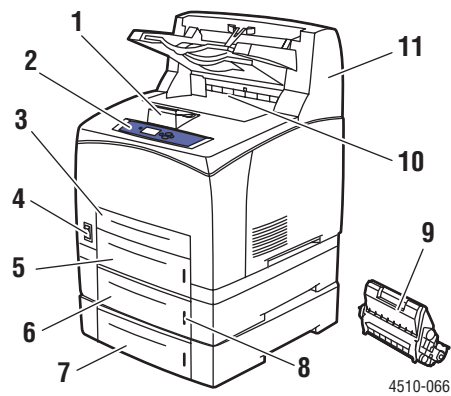
- [Druckerkomponenten](#) auf Seite 1-2
- [Druckerkonfigurationen](#) auf Seite 1-4
- [Bedienfeld](#) auf Seite 1-7
- [Weitere Informationen](#) auf Seite 1-10

# Druckerkomponenten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Ansicht von vorn und rechts auf Seite 1-2
- Ansicht von hinten und links auf Seite 1-3
- Innere Bauteile auf Seite 1-3

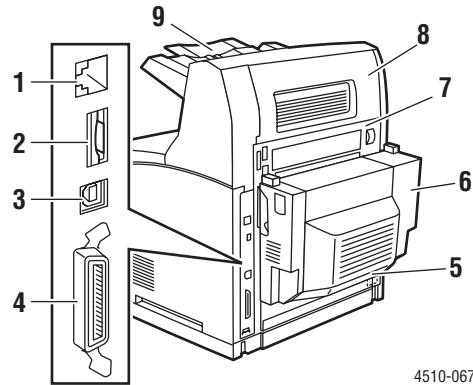
## Ansicht von vorn und rechts



1. Papierstopp
2. Bedienfeld
3. Fach 1
4. Netzschalter
5. Fach 2
6. Optionales Fach 3
7. Optionales Fach 4
8. Papieranzeige
9. Druckkartusche
10. Standardausgabefach
11. Optionaler 500-Blatt-Stapler



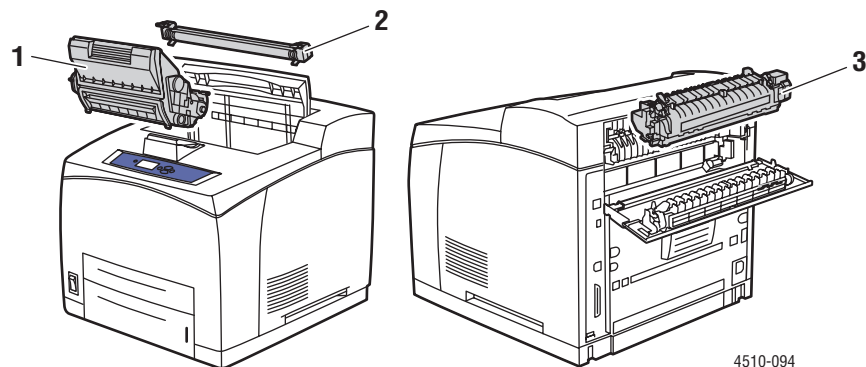
## Ansicht von hinten und links



4510-067

1. Ethernet 10/100 Base-Tx-Anschluss
2. Konfigurationskarte
3. USB-Anschluss
4. Anschluss für Parallelkabel
5. Netzanschluss
6. Optionale Duplexeinheit
7. Hintere Abdeckung
8. Hintere Abdeckung des Staplers (Stapler ist optional)
9. Staplervorlängerung

## Innere Bauteile



4510-094

1. Druckkartusche
2. Transferrolle
3. Fixiereinheit

# Druckerkonfigurationen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Standardfunktionen](#) auf Seite 1-4
- [Konfigurationen](#) auf Seite 1-5
- [Optionen](#) auf Seite 1-6
- [Erweiterungen](#) auf Seite 1-6

## Standardfunktionen

Der Laserdrucker Xerox Phaser 4510 zeichnet sich durch Vielseitigkeit für seine Benutzer aus. Folgende Funktionen sind Standard:

- Druckqualitätsmodi True 1200 x 1200 sowie 600 x 600 dpi, 43 S./min A4 und 45 S./min Letter
- Schriften: PostScript und PCL
- Fach 1: Kapazität von 150 Blatt; Fach 2: Kapazität von 550 Blatt
- Anschlüsse:
  - Parallel
  - USB
  - Ethernet 10/100 Base-Tx (für Phaser 4510B nachrüstbar)
- 128 MB Speicher (erweiterbar auf 512 MB)
- Druckkartusche für 10.000 Seiten

## Konfigurationen

Der Drucker Phaser 4510 ist in vier Standardkonfigurationen lieferbar.

Funktion	Druckerkonfigurationen			
	4510B	4510N	4510DT	4510DX
Maximale Auflösung	True 1200 x 1200	True 1200 x 1200	True 1200 x 1200	True 1200 x 1200
Maximale Geschwindigkeit	43 S./min A4/45 S./min Letter (alle Konfigurationen)			
PostScript- und PCL-Schriftarten	Standard	Standard	Standard	Standard
Speicher (MB)**	128	128	128	128
20-MB-Flash-Speicher	Optional	Optional	Optional	Optional
Festplatte	Optional	Optional	Optional	Standard
Automatischer Duplexdruck	Optional	Optional	Standard	Standard
Duplexdruckgeschwindigkeit	27 Bilder pro Minute (wenn Duplexeinheit installiert)	27 Bilder pro Minute (wenn Duplexeinheit installiert)	27 Bilder pro Minute	27 Bilder pro Minute
550-Blatt-Zuführung	Optional	Optional	Standard	Standard
500-Blatt-Stapler	Optional	Optional	Optional	Standard
Anschluss	Parallel, USB*	10/100 Ethernet, Parallel, USB	10/100 Ethernet, Parallel, USB	10/100 Ethernet, Parallel, USB

\* 10/100 Ethernet ist als Option verfügbar.

\*\* Auf 512 MB erweiterbar.

## Optionen

Sie können zusätzliche Fächer, Speicher und ein Festplattenlaufwerk erwerben, falls diese Komponenten nicht zur Standardausrüstung Ihres Druckers gehören. Drucken Sie die Konfigurationsseite, um festzustellen, welche Funktionen auf Ihrem Drucker installiert sind. Hinweise zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie im Abschnitt [Informationsseiten](#) auf Seite 1-9.

Optionen:

- 550-Blatt-Zuführung (einschließlich Fach)
- Fach mit einer Kapazität von 550 Blatt
- 500-Blatt-Stapler mit versetzter Ausgabe
- Duplexeinheit
- Festplatte für zusätzliche Druckerfunktionen:
  - Geschützte, persönliche, persönliche gespeicherte, Proof- und gespeicherte Druckaufträge
  - Schriftartenspeicher
- Speicherkarten mit 128 MB und 256 MB (insgesamt maximal 512 MB über zwei Steckplätze installierbar)
- 20-MB-Flash-Speicher

Optionale Komponenten für Ihren Laserdrucker Phaser 4510 können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder online über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

## Erweiterungen

Das Erweiterungs-Kit für die Phaser-Konfigurationen 4510B bis 4510N können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder online über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

## **Bedienfeld**

Die Themen in diesem Abschnitt:

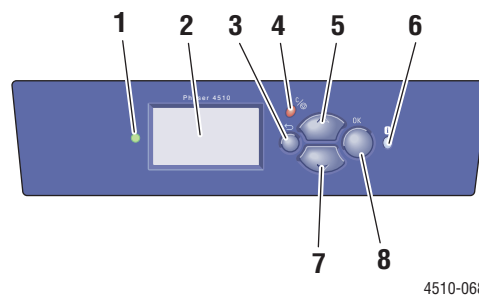
- **Bedienfeldfunktionen** auf Seite 1-7
- **Bedienfeldlayout** auf Seite 1-8
- **Menüübersicht** auf Seite 1-8
- **Informationsseiten** auf Seite 1-9
- **Beispielseiten** auf Seite 1-9

## **Bedienfeldfunktionen**

Das Bedienfeld:

- Anzeige des Druckerbetriebsstatus (z. B. **Druckt, Druckbereit**), von Druckerfehlern und -warnungen.
- Aufforderungen zum Einlegen von Papier, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Beseitigen von Staus.
- Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Behebung von Problemen.
- Ändern der Drucker- und Netzwerkeinstellungen.
- Anzeige des Status von Verbrauchsmaterialien.

## Bedienfeldlayout



4510-068

- |   |   |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Status-LED-Anzeige:<br/><b>Grün:</b> Der Drucker ist bereit.<br/><b>Gelb:</b> Warnzustand, der Druckvorgang wird fortgesetzt.<br/><b>Rot:</b> Startabfolge oder Fehler.<br/><b>Blinken:</b> Der Drucker ist belegt oder wird aufgewärmt.</li> <li>2. Grafikanzeige für Statusmeldungen und Menüs.</li> <li>3. Taste <b>Zurück</b><br/>Zur Aktivierung der vorherigen Menüoption.</li> <li>4. Taste <b>Abbrechen</b><br/>Zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Taste <b>Pfeil nach oben</b><br/>Zum Aufwärtsnavigieren in den Menüs.</li> <li>6. Taste <b>Hilfe (?)</b><br/>Zur Anzeige von Hilfeinformationen über den Drucker, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen, Wartungsinformationen.</li> <li>7. Taste <b>Pfeil nach unten</b><br/>Zum Abwärtsnavigieren in den Menüs.</li> <li>8. Taste <b>OK</b><br/>Zur Bestätigung der ausgewählten Einstellung.</li> </ol> |
|---|---|

## Menüübersicht

Die Menüübersicht erleichtert die Navigation durch die Menüs auf dem Bedienfeld. So drucken Sie die Menüübersicht:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Übersicht zu drucken.

**Hinweis:** Drucken Sie die Menüübersicht, um zu sehen, welche anderen druckbaren Informationsseiten zur Verfügung stehen.

## Informationsseiten

Zum Lieferumfang des Druckers gehören mehrere Informationsseiten, die Ihnen helfen, mit dem Gerät optimale Ergebnisse zu erzielen. Auf diese Seiten greifen Sie über das Bedienfeld zu. Drucken Sie die Menüübersicht aus, um zu sehen, wo sich die Informationsseiten in der Menüstruktur des Bedienfelds befinden.



**Hinweis:** Dieses Symbol wird vor den Titeln druckbarer Informationsseiten angezeigt. Nachdem Sie die Seite auf dem Bedienfeld markiert haben, drücken Sie die Taste **OK**, um sie zu drucken.

Um zum Beispiel die Konfigurations- oder die Materialverbrauchsseite mit aktuellen Informationen zu Ihrem Drucker auszugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Konfigurationsseite** bzw. **Materialverbrauchsseite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

**Hinweis:** Diese Informationsseiten können auch von CentreWare Internet Services (IS) oder vom Druckertreiber aus gedruckt werden.

## Beispielseiten

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Beispielseiten, auf denen die verschiedenen Druckerfunktionen dargestellt werden.

So drucken Sie Beispielseiten:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispielseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie gewünschte Beispielseite aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

*Siehe auch:*

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## Weitere Informationen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Informationsquellen](#) auf Seite 1-10
- [Xerox Support-Zentrum](#) auf Seite 1-11

Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen stehen über die folgenden Informationsquellen zur Verfügung:

### Informationsquellen

Informationsquelle	Wo
Installationsanleitung*	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht*	Im Lieferumfang des Druckers
Benutzerhandbuch (PDF)*	Im Lieferumfang des Druckers ( <i>Software and Documentation CD-ROM</i> (CD-ROM mit Software und Dokumentation))
Garantie	Im Lieferumfang des Druckers
Handbuch zu erweiterten Funktionen (PDF)	<a href="http://www.xerox.com/office/4510support">www.xerox.com/office/4510support</a>
Kurzanleitungen	<a href="http://www.xerox.com/office/4510support">www.xerox.com/office/4510support</a>
Druckermanagement-Tools	<a href="http://www.xerox.com/office/pmttools">www.xerox.com/office/pmttools</a>
Online-Support-Assistent	<a href="http://www.xerox.com/office/4510support">www.xerox.com/office/4510support</a>
PhaserSMART	<a href="http://www.phaserSMART.com">www.phaserSMART.com</a>
Technischer Support	<a href="http://www.xerox.com/office/4510support">www.xerox.com/office/4510support</a>
Informationen zur Menüauswahl oder zu Fehlermeldungen auf dem Bedienfeld	Taste <b>Hilfe (?)</b> auf dem Bedienfeld
Informationsseiten	Bedienfeldmenü

\* Auch auf der Support-Website verfügbar.



## Xerox Support-Zentrum

Das **Xerox Support-Zentrum** ist ein Dienstprogramm, das mit dem Druckertreiber installiert wird. Es steht für Drucker, die an einen Rechner mit Windows 2000 und höher oder mit Mac OS X, Version 10.2 und höher angeschlossen sind, zur Verfügung.

Das **Xerox Support-Zentrum** kann unter Windows über den Desktop bzw. unter Mac OS X über das Dock aufgerufen werden. Es dient als zentrale Stelle für den Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Benutzerhandbücher und Videolehrgänge
- Lösungen zur Behebung von Problemen
- Drucker- und Verbrauchsmaterialstatus
- Bestellung und Recycling von Verbrauchsmaterial
- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Standardeinstellungen für den Druckertreiber (nur Windows)

So starten Sie das Dienstprogramm Xerox Support-Zentrum:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
  - **Windows:** Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol für das **Xerox Support-Zentrum**.
  - **Macintosh:** Klicken Sie im Dock auf das Symbol für das **Xerox Support-Zentrum**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Dropdown-Liste **Drucker auswählen** aus.



**Xerox Support Centre**

**Hinweis:** Wenn das Gerät über einen USB- oder Parallelanschluss angeschlossen ist, werden einige Statusangaben nicht angezeigt. Zur Anzeige von Handbüchern und Videos auf der Website ist ein Internetanschluss erforderlich.

# Netzwerk

# 2

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Druckers im Netzwerk](#) auf Seite 2-2
- [Verbindungsmethode wählen](#) auf Seite 2-3
- [Netzwerkadresse konfigurieren](#) auf Seite 2-5
- [Druckertreiberinstallation](#) auf Seite 2-10

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Einrichtung und zum Anschluss Ihres Druckers.

*Siehe auch:*

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## Übersicht über die Einrichtung und Konfiguration des Druckers im Netzwerk

So richten Sie den Drucker im Netzwerk ein und konfigurieren ihn:

1. Schließen Sie den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk an.
2. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
3. Drucken Sie die Konfigurationsseite mit den Netzwerkeinstellungen aus; sie werden später benötigt.
4. Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Druckers, anhand derer der Drucker im Netzwerk identifiziert wird.
  - Windows: Starten Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), um die IP-Adresse des Druckers automatisch festzulegen, wenn der Drucker an ein vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen wird. Sie können die IP-Adresse des Druckers auch manuell über das Bedienfeld zuweisen.
  - Macintosh: Weisen Sie die TCP/IP-Adresse manuell über das Bedienfeld zu.
5. Installieren Sie die Treibersoftware von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) auf dem Computer. Informationen zur Treiberinstallation finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt für das verwendete Betriebssystem.

**Hinweis:** Falls die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar ist, können Sie den neuesten Treiber unter [www.xerox.com/drivers](http://www.xerox.com/drivers) herunterladen.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## Verbindungsmethode wählen

Schließen Sie den Drucker über Ethernet, USB oder Parallelanschluss an. USB- und Parallelanschluss stellen direkte Verbindungen dar und erlauben keine Einbindung des Druckers in ein Netzwerk. Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk einbinden möchten, müssen Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden. Die Hardware- und Kabelanforderungen variieren je nach Verbindungsmethode. Kabel und Hardwarekomponenten gehören im Allgemeinen nicht zum Lieferumfang des Druckers und müssen separat gekauft werden. Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Ethernet-Verbindung \(empfohlen\)](#) auf Seite 2-3
- [USB-Anschluss](#) auf Seite 2-4
- [Parallelanschluss](#) auf Seite 2-4

### Ethernet-Verbindung (empfohlen)

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Hiermit werden viele Drucker und Systeme in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er einem USB-Anschluss hinsichtlich der Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht außerdem einen direkten Zugriff auf CentreWare Internet Services (IS). CentreWare IS ist die Webschnittstelle, über die Sie Drucker im Netzwerk vom Schreibtisch aus verwalten, konfigurieren und überwachen können.

#### Netzwerkverbindung

Je nach Installation benötigen Sie folgende Hardware und Kabel für eine Ethernet-Verbindung:

- Für den Anschluss an einen Computer benötigen Sie ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel.
- Für den Anschluss an einen oder mehrere Computer über einen Ethernet-Hub, Kabel- oder DSL-Router benötigen Sie mindestens zwei (ein Kabel pro Gerät.) Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45).

Wenn Sie die Verbindung zu einem oder mehreren Computern über einen Hub herstellen, verwenden Sie ein Kabel für die Verbindung zwischen Computer und Hub und das zweite Kabel für die Verbindung zwischen Drucker und Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden.

*Siehe auch:*

[Netzwerkadresse konfigurieren](#) auf Seite 2-5

[Druckertreiberinstallation](#) auf Seite 2-10

## USB-Anschluss

Soll lediglich eine Verbindung zu einem einzelnen Computer hergestellt werden, liefert ein USB-Anschluss hohe Übertragungsraten. Allerdings ist eine USB-Verbindung langsamer als eine Ethernet-Verbindung. Für die Verwendung von USB muss Windows 2000, XP, Server 2003 oder eine neuere Version installiert sein. Unter Macintosh ist mindestens Mac OS X, Version 10.2 erforderlich.

## USB-Verbindung

Für eine USB-Verbindung benötigen Sie ein normales A/B-USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel (1.x oder 2.0) für die Verbindung zu verwenden.

1. Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.

*Siehe auch:*

[Druckertreiberinstallation](#) auf Seite 2-10

## Parallelanschluss

Der Drucker kann auch über ein Parallelkabel an einen einzelnen Computer angeschlossen werden. Diese Verbindungsart liefert die niedrigsten Datengeschwindigkeiten. Für eine Parallelverbindung wird ein Standard-/High-Density-Paralleldruckerkabel (36-poliger 1284-C-High-Density-Stecker auf 36-poligen 1284-B-Low-Density-Stecker) mit einer Maximallänge von drei Metern benötigt. Schließen Sie das Kabel an den Drucker und den Computer an. Dabei müssen beide Geräte **aus** sein. Erst danach schalten Sie die Geräte **ein**. Installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) und wählen Sie den passenden LPT-Parallelanschluss aus.

*Siehe auch:*

[Druckertreiberinstallation](#) auf Seite 2-10

## Netzwerkadresse konfigurieren

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [TCP/IP- und IP-Adressen](#) auf Seite 2-5
- [IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen](#) auf Seite 2-6
- [IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen](#) auf Seite 2-6
- [IP-Adresse des Druckers manuell festlegen](#) auf Seite 2-8

### TCP/IP- und IP-Adressen

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (Local Area Network) einrichten oder den Drucker direkt über Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers automatisch festzulegen.

Die Kommunikation zwischen Computern und Druckern in Ethernet-Netzwerken erfolgt vorwiegend über TCP/IP-Protokolle. Für TCP/IP benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Es genügt, wenn lediglich die letzte Ziffer anders ist. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das EtherTalk-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Für Mac OS X-Systeme ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um EtherTalk verwenden zu können.

Viele Netzwerke besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server programmiert automatisch eine IP-Adresse in jeden Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Ein DHCP-Server ist in die meisten Kabel- und DSL-Router integriert. Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zur IP-Adressierung in der Router-Dokumentation.

*Siehe auch:*

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen

Wenn der Drucker an ein kleines vorhandenes TCP/IP-Netzwerk ohne DHCP-Server angeschlossen wird, verwenden Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), um die IP-Adresse zu ermitteln oder zuzuweisen. Um weitere Anweisungen zu erhalten, legen Sie die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Folgen Sie nach dem Start des Xerox-Installationsprogramms den angezeigten Installationsanweisungen.

**Hinweis:** Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt werden kann, muss der Drucker an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

## IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen

Für das dynamische Festlegen der IP-Adresse des Druckers stehen zwei Protokolle zur Verfügung:

- DHCP (standardmäßig auf allen Phaser-Druckern aktiviert)
- AutoIP

Beide Protokolle können über das Bedienfeld aktiviert oder deaktiviert werden. DHCP kann außerdem in CentreWare IS aktiviert oder deaktiviert werden.

**Hinweis:** Die IP-Adresse des Druckers kann jederzeit angezeigt werden. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Tippen Sie anschließend **Drucker-Identifizierung** an und bestätigen Sie mit **OK**.

### Bedienfeld verwenden

So aktivieren oder deaktivieren Sie das DHCP- bzw. das AutoIP-Protokoll:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP** oder **AutoIP** aus.
6. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu **aktivieren** bzw. zu **deaktivieren**.

### **Mit CentreWare IS**

So aktivieren oder deaktivieren Sie das DHCP-Protokoll:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** aus.
5. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
6. Setzen Sie im Abschnitt "BOOTP/DHCP-Einstellungen" die Option **BOOTP/DHCP** auf **Ein** oder **Aus**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.



## IP-Adresse des Druckers manuell festlegen

**Hinweis:** Überprüfen Sie, ob Ihrem Computer eine gültige IP-Adresse für das Netzwerk zugewiesen wurde. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne DHCP-Server verwenden oder in einer Umgebung arbeiten, in der die IP-Adressen der Drucker vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, können Sie diese Methode verwenden, um die IP-Adresse manuell festzulegen. Die manuelle Zuweisung der IP-Adresse setzt DHCP und AutoIP außer Kraft. Wenn Sie in einem kleinen Büro mit nur einem PC arbeiten und eine DFÜ-Verbindung verwenden, können Sie die IP-Adresse manuell zuweisen.

### Informationen für die manuelle Zuweisung der IP-Adresse

Informationen	Bemerkungen
IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Lassen Sie dieses Feld im Zweifelsfall leer. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router-/Gateway-Adresse	Die Router-Adresse wird benötigt, damit von außerhalb des lokalen Netzwerksegments mit dem Hostgerät kommuniziert werden kann.

### Bedienfeld verwenden

So legen Sie die IP-Adresse manuell fest:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Einstellung auf **Aus** zu setzen.
6. Wählen Sie **TCP/IP-Adresse** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

## IP-Adresse mit CentreWare IS ändern

CentreWare IS stellt eine übersichtliche Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie Netzwerkdrucker mithilfe eines integrierten Webservers von Ihrem Schreibtisch aus verwalten, konfigurieren und überwachen können. Ausführliche Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, wenn Sie in CentreWare IS auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Dadurch wird die *Online-Hilfe von CentreWare IS* aufgerufen.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen in CentreWare IS ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** aus.
5. Wählen Sie **TCP/IP** aus.
6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

*System Administrator Guide* (Systemhandbuch) unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

# Druckertreiberinstallation

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Verfügbare Treiber](#) auf Seite 2-10
- [Windows 2000 und höher](#) auf Seite 2-11
- [Macintosh OS X, Version 10.2 und höher](#) auf Seite 2-11

## Verfügbare Treiber

Über den Xerox-Druckertreiber stehen zusätzliche Druckoptionen zur Verfügung.

Xerox stellt Treiber für verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme bereit. Folgende Druckertreiber sind verfügbar:

Druckertreiber	Quelle*	Beschreibung
<b>PostScript-Treiber (Windows)</b>	CD-ROM und Web	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, weil Sie damit den vollen Funktionsumfang Ihres Systems und von Adobe® PostScript® nutzen können. (Standarddruckertreiber)
<b>PCL6</b>	CD-ROM und Web	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten.  <b>Hinweis:</b> Nur für Windows 2000/XP.
<b>PCL5e</b>	CD-ROM und Web	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten.  <b>Hinweis:</b> Wird in allen Betriebssystemen unterstützt.
<b>Xerox Walk-Up-Druckertreiber (Windows und Macintosh)</b>	Nur Web	Mit diesem Treiber können Druckaufträge vom PC aus an jeden postscriptfähigen Xerox-Drucker gesendet werden. Dies ist besonders für Personen hilfreich, die viel unterwegs sind und an mehreren Orten verschiedene Drucker benutzen müssen.
<b>Mac OS X-Treiber (Version 10.2 und höher)</b>	CD-ROM und Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter Mac OS X (Version 10.2 und höher).
<b>UNIX-Treiber</b>	Nur Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter UNIX.

\* Aktuelle Druckertreiber finden Sie im Internet unter [www.xerox.com/drivers](http://www.xerox.com/drivers).

## Windows 2000 und höher

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird:
  - a. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
  - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen <CD-Laufwerk>:INSTALL.EXE** ein.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Installationsmethode und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## Macintosh OS X, Version 10.2 und höher

Richten Sie Ihren Drucker über Bonjour (Rendezvous) ein, erstellen Sie eine USB-Verbindung auf dem Schreibtisch oder verwenden Sie eine LPD/LPR-Verbindung für Mac OS X, Version 10.2 und höher.

### Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3

#### Bonjour-Verbindung (Rendezvous)

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Stellen Sie sicher, dass das erste Dropdown-Menü auf **Bonjour (Rendezvous)** gesetzt ist.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Geräte aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

### USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **USB** aus.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

### LPD/LPR-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
  - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
  - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Mac OS X, Version 10.2:** Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die entsprechende PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.
  - **Mac OS X, Version 10.3:** Wählen Sie aus dem ersten Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Wählen Sie aus dem zweiten Pulldown-Menü **LPD/LPR** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Vergewissern Sie sich, dass das Feld **Name der Warteliste** leer ist. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die entsprechende PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

## Macintosh OS X, Version 10.4

### Bonjour-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie unter **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den **Bonjour-Drucker** aus. Wenn unter **Druckerübersicht**:
  - in der Dropdown-Liste **Drucken mit** der richtige Drucker ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 8 fort.
  - in der der Dropdown-Liste **Drucken mit** nicht der richtige Drucker ausgewählt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

### USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie im Druckerfenster den über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Drucker aus. Die Druckerübersicht wählt die richtige Druckerkonfiguration aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** aus.
  - Lesen Sie bei Schritt 8 weiter, wenn die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
  - Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn nicht die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird im Drucker-Dienstprogramm als verfügbarer Drucker angezeigt.

### LPD-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Öffnen Sie nach Abschluss der Installation das **Drucker-Dienstprogramm**.

**Hinweis:** Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** die Option **IP-Drucker** aus.
5. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **LPD** aus.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Adresse** ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

# Grundlegende Informationen zum Drucken

# 3

Die Themen in diesem Kapitel:

- Überblick über grundlegende Schritte auf Seite 3-2
- Unterstützte Papier- und Mediensorten auf Seite 3-3
- Papier einlegen auf Seite 3-7
- Druckoptionen auswählen auf Seite 3-18
- Duplexdruck auf Seite 3-22
- Spezialmedien bedrucken auf Seite 3-24



## **Überblick über grundlegende Schritte**

- 1.** Legen Sie Papier in das Fach ein.
- 2.** Stellen Sie die Breiten- und Längsführungen dem Format des eingelegten Papiers entsprechend ein.
- 3.** Bestätigen Sie die Papiersorte und das Papierformat, sobald eine entsprechende Aufforderung auf dem Bedienfeld angezeigt wird, oder nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- 4.** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken** der Anwendung und legen Sie dann im Druckertreiber die Druckoptionen fest.
- 5.** Senden Sie den Auftrag über das Dialogfeld **Drucken** der Anwendung an den Drucker.

*Siehe auch:*

[Papier einlegen](#) auf Seite 3-7

[Druckoptionen auswählen](#) auf Seite 3-18

[Spezialmedien bedrucken](#) auf Seite 3-24

## Unterstützte Papier- und Mediensorten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Richtlinien zur Papierverwendung](#) auf Seite 3-3
- [Papier, das zu Schäden am Drucker führen kann](#) auf Seite 3-4
- [Richtlinien zur Papieraufbewahrung](#) auf Seite 3-5
- [Unterstützte Papierformate und -gewichte](#) auf Seite 3-5

Ihr Drucker unterstützt eine Vielzahl verschiedener Papiersorten. Folgen Sie den Richtlinien in diesem Abschnitt, um die beste Druckqualität zu erzielen und Staus zu vermeiden.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Xerox-Druckmedien, die speziell für Ihren Drucker Phaser 4510 ausgelegt sind, verwenden. Diese sind speziell für Ihr Gerät ausgelegt, so dass Dokumente stets in höchster Qualität ausgegeben werden.

**Vorsicht:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier, nicht geeigneten Transparentfolien und anderen Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

### Richtlinien zur Papierverwendung

Die Papierfächer sind für die meisten gängigen Papierformate und -sorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien ausgelegt. Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Papier und Medien in die Fächer einlegen:

- Fächern Sie Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien vor dem Einlegen in das Papierfach auf.
- Bedrucken Sie keine Aufkleberbogen, von denen bereits Aufkleber entfernt wurden.
- Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Bedrucken Sie Umschläge nur auf einer Seite.
- Beim Bedrucken von Umschlägen kann es zu Knitterfalten und anderen Fehlern kommen.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierfächer ein. Der eingelegte Papierstapel darf nicht über die Markierung an der Innenseite der Papierführung ragen.

- Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat ein. Bei den Fächern 2 bis 4 rasten die Papierführungen in der richtigen Einstellung automatisch ein.
- Wenn sich Staus häufen, verwenden Sie Papier oder andere Druckmedien aus einem neuen Paket.

**Hinweis:** Das Bedrucken von Transparentfolien, Karton oder Aufklebern in großem Umfang beeinflusst u. U. die Zuverlässigkeit des Geräts. Bei Verwendung bestimmter Mediensorten über einen längeren Zeitraum kann die Zuverlässigkeit ebenfalls eingeschränkt sein.

*Siehe auch:*

[Transparentfolien](#) auf Seite 3-24

[Umschläge](#) auf Seite 3-31

[Aufkleber](#) auf Seite 3-35

[Karteikarten drucken](#) auf Seite 3-40

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-42

[Benutzerdefinierte Papiersorten erstellen](#) auf Seite 3-45

## **Papier, das zu Schäden am Drucker führen kann**

Der Drucker erlaubt die Verarbeitung einer Vielzahl unterschiedlicher Druckmedien. Einige Mediensorten können allerdings zu einer Verringerung der Druckqualität, vermehrten Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Unzulässige Medien sind:

- Raue Druckmedien, Schöpfungspapier u. dgl.
- Kunststoffmedien mit Ausnahme der unterstützten Transparentfolien
- Gefalztes oder geknittertes Papier
- Papier mit Heftklammern
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern
- Gepolsterte Umschläge
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Perforierte Druckmedien

**Vorsicht:** Verwenden Sie nur Xerox-Transparentfolien. Andere Transparentfolien können u. U. schmelzen und zu Schäden am Drucker führen.

## Richtlinien zur Papieraufbewahrung

Gute Lagerungsbedingungen für Papier und andere Medien tragen zu einer optimalen Druckqualität bei.

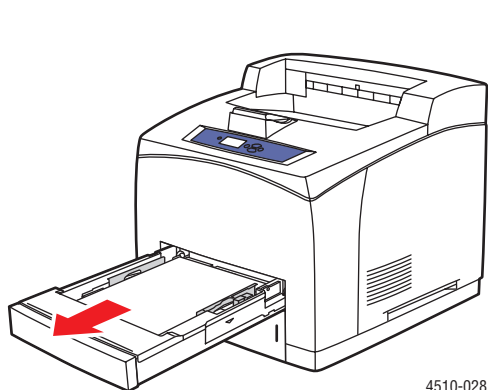
- Lagern Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Ort. Die meisten Papiersorten büßen unter der Einwirkung von UV-Strahlung und sichtbarem Licht an Qualität ein. Die von der Sonne und von Leuchtstofflampen ausgesendete UV-Strahlung ist besonders schädlich für Papier. Papier sollte möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Lagern Sie Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht auf dem Dachboden, in der Küche, Garage oder dem Keller. Innenwände sind trockener als Außenwände, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, auf Regalen oder in Schränken gelagert werden.
- Essen bzw. trinken Sie nach Möglichkeit nicht in Bereichen, in denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie die versiegelte Verpackung erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.
- Nehmen Sie die Medien erst aus der Verpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Verpackung und schließen Sie die Versiegelung. Einige Spezialmedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt.

## Unterstützte Papierformate und -gewichte

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu Papierformaten und -gewichten, die in den Papierfächern verwendet werden können. Weitere Informationen zu Papier und anderen Medien erhalten Sie, wenn Sie die Papiertipps-Seite drucken:

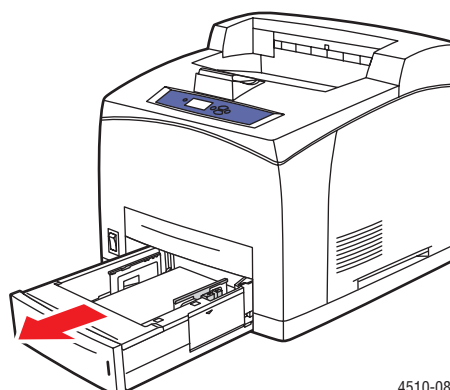
1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Papiertipps-Seite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Hiermit wird die Seite ausgedruckt.

Papierformate und -gewichte für die Fächer 1-4



Fach 1

4510-028



Fach 2

4510-089

Fächer 1-4

64–216 g/m<sup>2</sup> (17 lb. für Bondpapier, 80 lb. für Deckblätter)



<b>Statement</b>	5,5 x 8,5 Zoll	<b>Benutzerdefinierte Formate</b> <b>Fach 1</b> Breite: 76–216 mm Länge: 127–356 mm <b>Fächer 2-4</b> Breite: 98–216 mm Länge: 148–356 mm	
<b>Executive</b>	7,25 x 10,5 Zoll		
<b>Letter*</b>	8,5 x 11 Zoll		
<b>US Folio*</b>	8,5 x 13 Zoll		
<b>Legal*</b>	8,5 x 14 Zoll		
<b>A6</b>	105 x 148 mm		
<b>A5*</b>	148 x 210 mm		
<b>A4*</b>	210 x 297 mm		
<b>B5 JIS</b>	182 x 257 mm		
<b>ISO B5</b>	176 x 250 mm		
<b>Karteikarten</b>	76 x 127 mm		Verarbeitung nur von Fach 1
<b>Monarch</b>	3,87 x 7,5 Zoll		
<b>Nr. 10 Commercial*</b>	4,12 x 9,5 Zoll		
<b>B5</b>	176 x 250 mm		
<b>C5</b>	162 x 229 mm		
<b>DL*</b>	110 x 220 mm		



\*Automatische Erkennung

## Papier einlegen

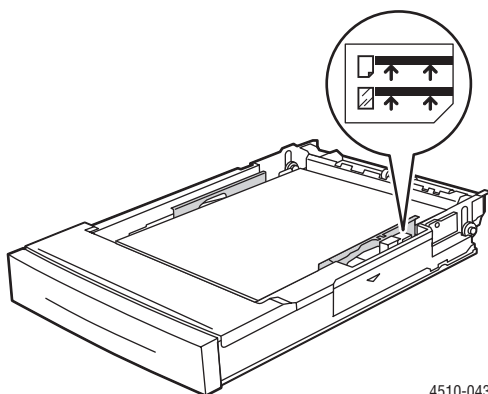
Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Hinweise für das Einlegen von Papier](#) auf Seite 3-7
- [Papier in Fach 1 einlegen](#) auf Seite 3-8
- [Papier in die Fächer 2, 3 und 4 einlegen](#) auf Seite 3-12
- [Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N](#) auf Seite 3-17

### Hinweise für das Einlegen von Papier

Nachdem Sie Papier eingelegt und die Papierführungen dem Format entsprechend eingestellt haben, müssen Sie am Bedienfeld noch Papierformat und -sorte angeben. Dies ist für alle Fächer erforderlich.

- Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein. Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Papierfüllhöhe nicht überschritten wird.

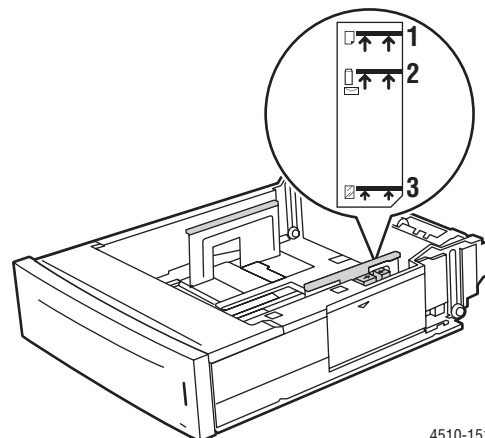


4510-043

#### Fach 1

Obere Markierung: Füllhöhenmarkierung für Papier

Untere Markierung: Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien und Umschläge



4510-151

#### Fächer 2-4

1: Füllhöhenmarkierung für Papier

2: Füllhöhenmarkierung für Umschläge

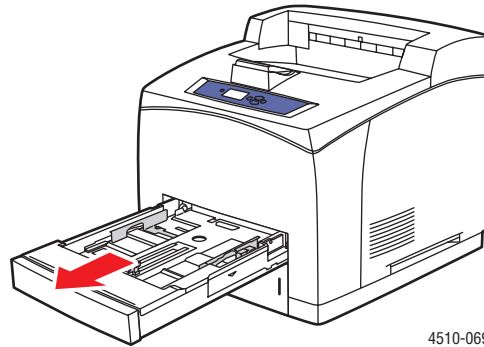
3: Füllhöhenmarkierung für Transparentfolien

- Wenn vermehrt Staus auftreten, wenden Sie das Papier bzw. die Medien im Fach. Kommt es danach immer noch häufig zu Staus, verwenden Sie Papier, Transparentfolien bzw. andere Spezialmedien aus einem neuen Paket.
- Verwenden Sie nur Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Plastikfenstern oder Metallklammern.
- Verwenden Sie kein Papier und keine Transparentfolien oder Spezialmedien im gewellten oder geknitterten Zustand. Treten bei Verwendung von Karton oder stärkeren Papiersorten mit Formaten, bei denen die lange Kante kürzer als 175 mm ist, vermehrt Staus auf, reduzieren Sie die Blattmenge im Fach.

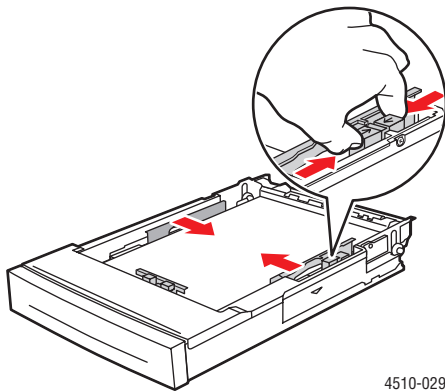
## Papier in Fach 1 einlegen

So legen Sie Papier oder andere Medien in Fach 1 ein:

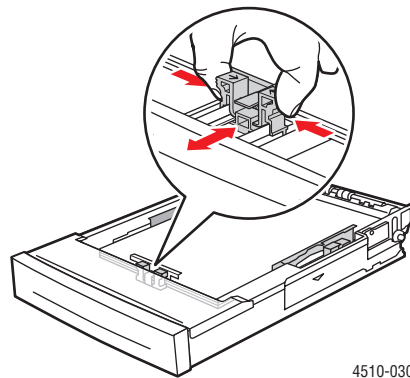
1. Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



2. Wenn Sie Papier mit einem anderen Format einlegen, passen Sie die Breiten- und Längsführungen entsprechend an.

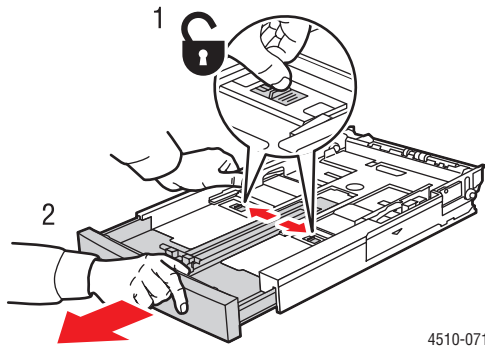


**Einstellung der Breitenführungen**



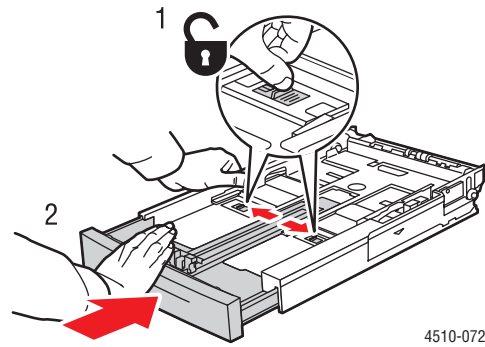
**Einstellung der Längsführungen**

3. Verwenden Sie für Papier im Format Legal und US Folio (Legal 13) die Fachverlängerung. Schieben Sie dazu die Entriegelungstasten zurück und ziehen Sie anschließend den vorderen Bereich heraus. Um die normale Fachlänge wiederherzustellen, bewegen Sie die Entriegelungstasten erneut nach außen und schieben dann den vorderen Bereich zurück.



4510-071

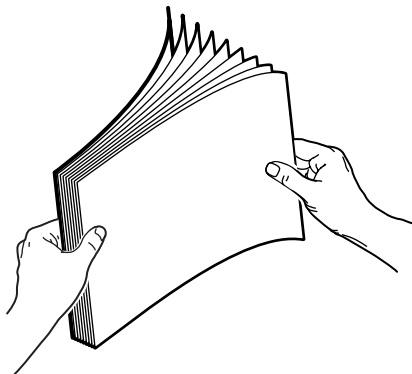
**Fachverlängerung**



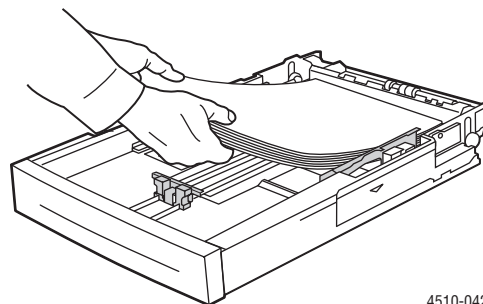
4510-072

**Fachverkleinerung**

4. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



5. Legen Sie das Papier in das Fach ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.



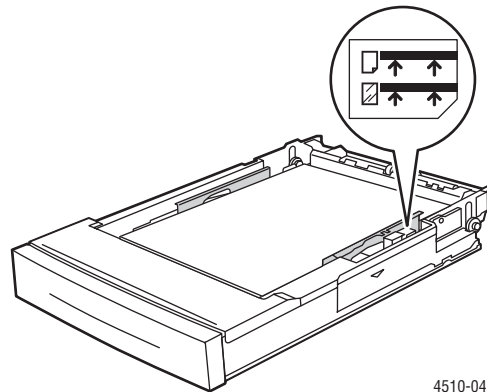
4510-042



Beachten Sie bei der Verwendung von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier Folgendes:

- Legen Sie beim **einseitigen Drucken** das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der **obere** Rand zuerst eingezogen wird.
- Legen Sie beim **Duplexdruck** das Papier so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt und der **untere** Rand zuerst eingezogen wird.
- Legen Sie vorgelochtes Papier so ein, dass die Löcher zur rechten Seite des Fachs weisen.

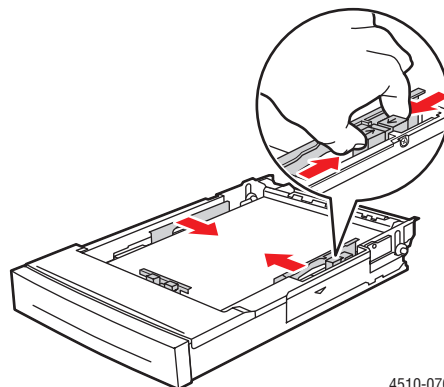
**Vorsicht:** Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, dass die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht überschritten wird. Staus sind sonst die mögliche Folge. Die obere Markierung gibt die maximale Füllhöhe für Papier an.



4510-043

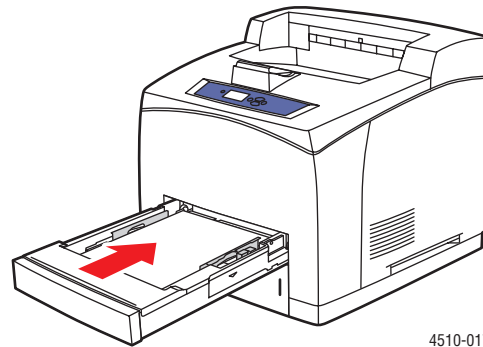
**Vorsicht:** Denken Sie daran, die Abdeckung wieder anzubringen, wenn Sie diese zum Einlegen des Papiers abgenommen haben. Ohne die Abdeckung wird das Papier u. U. schief eingezogen und es kann zu Papierstaus kommen.

6. Stellen Sie die Führung so ein, dass sie eng an den Stapelkanten anliegt.



4510-070

7. Schieben Sie das Papierfach bis zum Anschlag in den Drucker.



8. Wenn Sie die aktuelle Fachkonfiguration verwenden möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**. Wenn Sie die Papiersorte bzw. das Format gewechselt haben, gehen Sie folgendermaßen vor:
- a. Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie die Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

*Siehe auch:*

[Papierformate und -gewichte für die Fächer 1-4](#) auf Seite 3-6

[Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N](#) auf Seite 3-17

[Spezialmedien bedrucken](#) auf Seite 3-24

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-42

## Papier in die Fächer 2, 3 und 4 einlegen

Sie können die Fächer 2, 3 und 4 für eine Vielzahl von Medien verwenden, z. B.:

- Normalpapier, schweres Normalpapier, Briefpapier mit Briefkopf, Umschläge, farbiges, vorgedrucktes und vorgelochtes Papier
- Dünnen und dicken Karton
- Transparentfolien
- Aufkleber

**Hinweis:** Material im Karteikartenformat kann nur aus Fach 1 bedruckt werden.

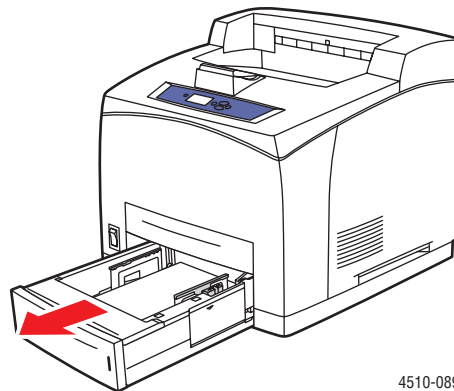
*Siehe auch:*

[Papier einlegen](#) auf Seite 3-7

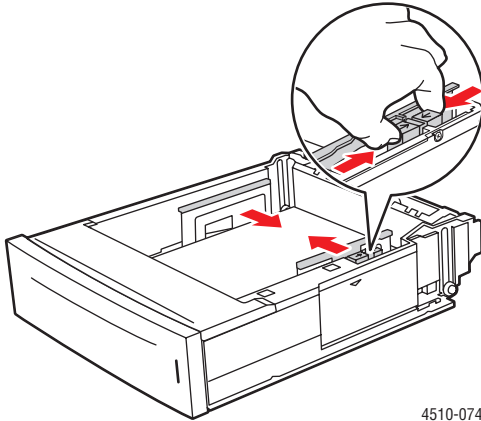
[Spezialmedien bedrucken](#) auf Seite 3-24

So legen Sie Papier in die Fächer 2, 3 oder 4 ein:

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

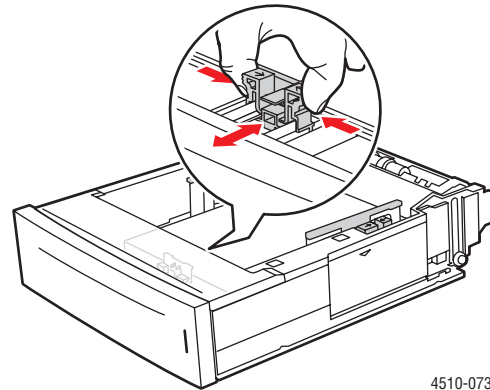


2. Wenn Sie Papier mit einem anderen Format einlegen, passen Sie die Breiten- und Längsführungen entsprechend an.



4510-074

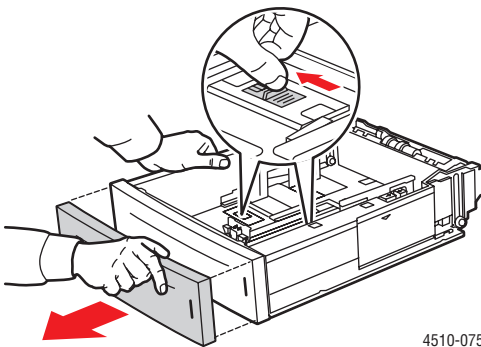
**Einstellung der Breitenführungen**



4510-073

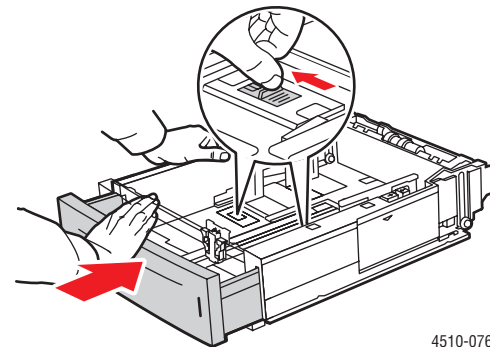
**Einstellung der Längsführungen**

3. Verwenden Sie für Papier im Format Legal und US Folio (Legal 13) die Fachverlängerung. Schieben Sie dazu die Entriegelungstasten zurück und ziehen Sie anschließend den vorderen Bereich heraus. Um die normale Fachlänge wiederherzustellen, bewegen Sie die Entriegelungstasten erneut nach außen und schieben dann den vorderen Bereich zurück.



4510-075

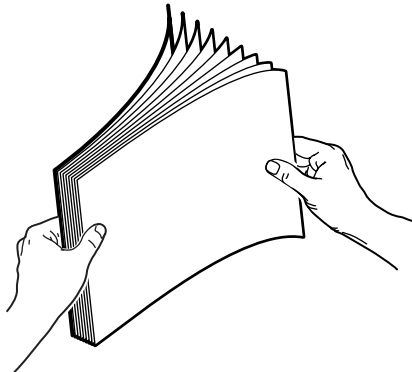
**Fachverlängerung**



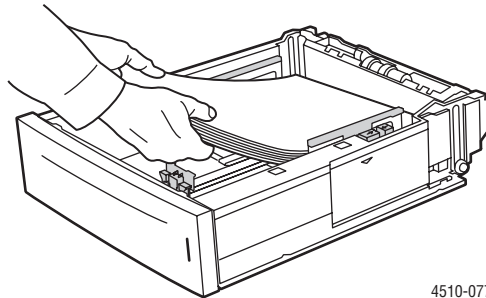
4510-076

**Fachverkleinerung**

4. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



5. Legen Sie Papier in das Fach ein.



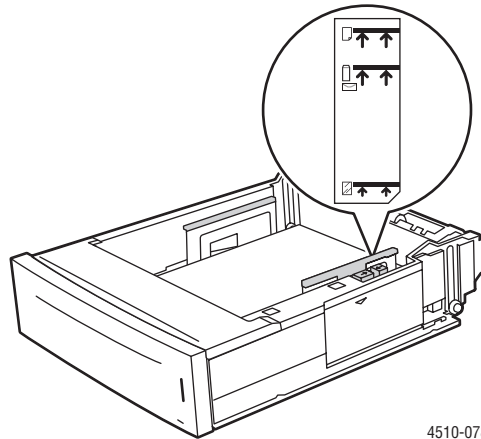
4510-077

Beachten Sie bei der Verwendung von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier Folgendes:

- Legen Sie beim **einseitigen Drucken** das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der **obere** Rand zuerst eingezogen wird.
- Legen Sie beim **Duplexdruck** das Papier so ein, dass die erste Seite, die bedruckt werden soll, **nach unten** zeigt und der **untere** Rand zuerst eingezogen wird. Weitere Informationen zum beidseitigen Bedrucken finden Sie unter [Duplexdruck](#) auf Seite 3-22.

- Legen Sie **vorgelochtes Papier** so ein, dass die Löcher zur **rechten Seite** des Fachs weisen.

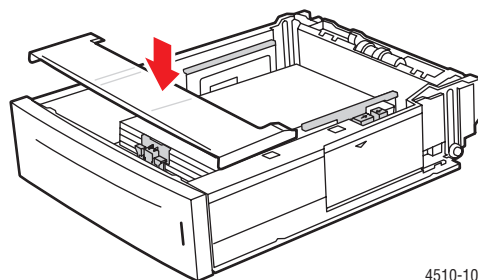
**Vorsicht:** Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein. Staus sind sonst die mögliche Folge. Die obere Markierung gibt die maximale Füllhöhe für Papier an. Weitere Informationen zur Füllhöhenmarkierung finden Sie unter [Hinweise für das Einlegen von Papier](#) auf Seite 3-7.



4510-078

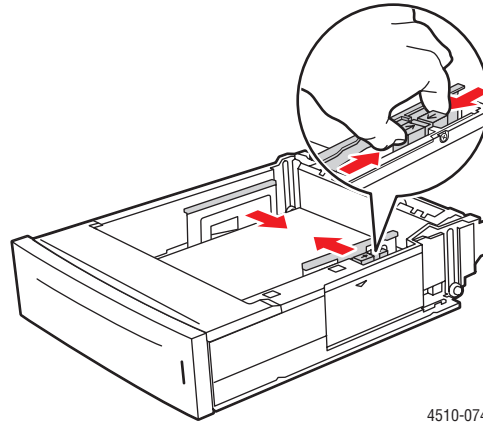
6. Denken Sie daran, die Abdeckung wieder anzubringen, wenn Sie diese zum Einlegen des Papiers abgenommen haben.

**Vorsicht:** Ohne die Abdeckung wird das Papier u. U. schief eingezogen und es kann zu Papierstaus kommen.



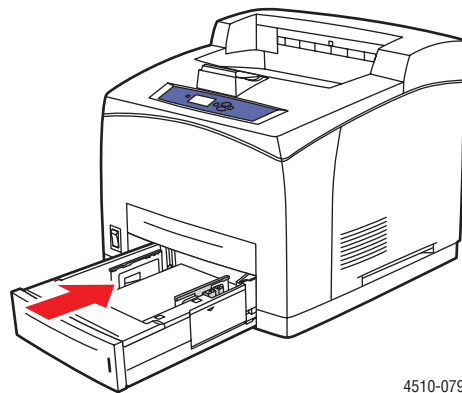
4510-100

7. Schieben Sie die Papierführungen bei Bedarf nach innen, damit sie am Papierstapel anliegen.



**Hinweis:** Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Führungen.

8. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



9. Wenn Sie die aktuelle Fachkonfiguration verwenden möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**. Wenn Sie die Papiersorte im Fach gewechselt haben:
  - a. Wählen Sie **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Fach 2 Papier**, **Fach 3 Papier** oder **Fach 4 Papier** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Aktuelles Setup verwenden** aus, wenn Papiersorte und -format korrekt angezeigt werden. Oder ändern Sie die Papiersorte:
    - Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
    - Wählen Sie die Papiersorte aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
    - Wählen Sie das Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

*Siehe auch:*

[Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N](#) auf Seite 3-17

[Spezialmedien bedrucken](#) auf Seite 3-24

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-42

## Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N

Modus Fach 1 und Fach 2-N legen die Verarbeitungsoption fest, die für das gewählte Medium bzw. die Auftragsparameter am besten geeignet ist. Zwei Modi bestimmen die Einstellung von Papierformat und -sorte für Fach 1/Fach 2-N bzw. das für den Auftrag zu verwendende Fach, wenn kein Fach ausgewählt wurde:

- **Dynamisch** (werkseitig eingestellter Modus für Fach 1): Es wird geprüft, ob eines der Papierfächer Druckmaterial der entsprechenden Sorte bzw. des entsprechenden Formats für den Auftrag enthält. Enthält kein Fach Druckmaterial des geforderten Formats bzw. der angegebenen Sorte und wurden am Bedienfeld Medienformat und -sorte nicht angegeben, wird der Auftrag aus dem Fach mit der höchsten Priorität gedruckt und Papiersorte und -format für den Auftrag werden anhand der Druckanweisungen festgelegt. Fach 2 ist standardmäßig das Fach mit der höchsten Priorität, darauf folgen Fach 3, 4 und 1 in absteigender Reihenfolge.
- **Statisch** (werkseitig eingestellter Modus für Fach 2-N): Bei der statischen Einstellung können Benutzer über das Bedienfeld des Druckers im Menü "Papierfach-Setup" Papierformat und -sorte für die Fächer auswählen. Damit aus einem Fach gedruckt werden kann, müssen das Papierformat und die Papiersorte des Druckauftrags den auf dem Bedienfeld für dieses Fach angegebenen Einstellungen entsprechen.

*Siehe auch:*

Weitere Informationen zu Modus Fach 1 und Modus Fach 2-N im *Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)



## Druckoptionen auswählen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Faktoren, die die Druckerleistung beeinflussen auf Seite 3-18
- Druckeinstellungen auswählen (Windows) auf Seite 3-18
- Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Windows) auf Seite 3-19
- Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Macintosh) auf Seite 3-20

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

### Faktoren, die die Druckerleistung beeinflussen

Zahlreiche Faktoren haben Einfluss auf einen Druckauftrag. Dazu zählen Druckgeschwindigkeit (angegeben in Seiten pro Minute), verwendete Medien, Downloadzeit sowie Verarbeitungszeit des Druckers.

Die Downloadzeit des Computers und die Verarbeitungszeit des Druckers hängen von mehreren Umständen ab:

- Druckerspeicher
- Verbindungstyp (Ethernet, parallel oder USB)
- Betriebssystem
- Druckerkonfiguration
- Dateigröße und Art der Grafiken (sofern enthalten)
- Schnelligkeit des Computers

**Hinweis:** Durch die Installation von zusätzlichem Druckerspeicher (RAM) kann die Leistung optimiert werden. Die Druckgeschwindigkeit (Anzahl der Seiten pro Minute) erhöht sich dadurch jedoch nicht.

### Druckeinstellungen auswählen (Windows)

Druckereinstellungen steuern i. d. R. sämtliche Druckaufträge, sofern sie nicht für bestimmte Aufträge geändert werden. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

So wählen Sie Druckereinstellungen aus:

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
  - **Windows 2000, Windows Server 2003:** Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus und klicken Sie dann auf **Drucker**.
  - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihr Gerät.

3. Wählen Sie aus dem Popup-Menü **Druckeinstellungen** bzw. **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie die gewünschten Optionen in den Treiberregistern aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

**Hinweis:** Weitere Informationen zu Optionen in Windows-Druckertreibern erhalten Sie, wenn Sie auf der jeweiligen Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Hierdurch wird die Online-Hilfe angezeigt.

## **Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Windows)**

Wenn Sie spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Foto" für eine Grafik verwendet werden, ändern Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

1. Öffnen Sie das Dokument oder die Grafik in der Anwendung und rufen Sie dann das Dialogfeld **Drucken** auf.
2. Wählen Sie als Drucker den **Phaser 4510** aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um den Druckertreiber zu öffnen.
3. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

**Hinweis:** Unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 können Sie die aktuellen Druckoptionen unter einem eigenen Namen speichern, um sie für zukünftige Druckaufträge zu verwenden. Klicken Sie im unteren Registerbereich auf **Gespeicherte Einstellungen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, wenn Sie weitere Informationen wünschen.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
5. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

## Druckoptionen unter Windows

Betriebssystem	Registerkarte im Treiber	Druckoptionen
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	Registerkarte <b>Material/Ausgabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Auftragsart</li> <li>■ Dokumentformat, Papiersorte und Fachauswahl</li> <li>■ Duplexdruck</li> <li>■ Druckqualität</li> <li>■ Ausgabeziel</li> <li>■ Gespeicherte Einstellungen</li> </ul>
	Registerkarte <b>Layout/Aufdrucke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seiten pro Blatt</li> <li>■ Broschürenlayout</li> <li>■ Ausrichtung</li> <li>■ Duplexdruck</li> <li>■ Wasserzeichen</li> </ul>
	Registerkarte <b>Erweitert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Material/Ausgabe: Kopieren, Sortieren</li> <li>■ Bildoptionen: Vergrößern/Verkleinern, Bildglättung</li> <li>■ Broschürenlayout</li> </ul>

**Hinweis:** Sollten in Ihrem Treiber nicht alle der aufgezählten Optionen enthalten sein, können Sie unter [www.xerox.com/drivers](http://www.xerox.com/drivers) die aktuellste Treiberversion herunterladen. Oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe** im jeweiligen Register des Druckertreibers, um die Online-Hilfe bzw. die verfügbaren Druckoptionen aufzurufen.

## Optionen für einen individuellen Auftrag auswählen (Macintosh)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

1. Öffnen Sie das Dokument in der Anwendung und klicken Sie auf **Ablage > Drucken**.
2. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus den angezeigten Menüs und Dropdown-Listen aus.

**Hinweis:** Klicken Sie unter Macintosh OS X im Menü **Drucken** auf **Voreinstellung speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Voreinstellungen erstellen und jede unter einem eigenen Namen mit den entsprechenden Druckereinstellungen speichern. Klicken Sie zum Drucken von Druckaufträgen mit speziellen Druckereinstellungen in der Liste **Voreinstellungen** auf die gewünschte Voreinstellung.

3. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

### PostScript-Treibereinstellungen für Mac OS

Betriebssystem	Einblendmenü im Treiber	Druckoptionen
Mac OS X, Version 10.4	<b>Kopien &amp; Seiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kopien</li> <li>■ Seiten</li> </ul>
	<b>Layout</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seiten pro Blatt</li> <li>■ Layout-Ausrichtung</li> <li>■ Rahmen</li> <li>■ Duplexdruck</li> </ul>
	<b>Papierhandhabung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umgekehrte Seitenfolge</li> <li>■ Drucken (alles, gerade, ungerade)</li> </ul>
	<b>Deckblatt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckblätter</li> </ul>
	<b>Papierzufuhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papierzufuhr</li> </ul>
	<b>Auftragstyp</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, persönliche gespeicherte Aufträge, Proof-Druck, gespeicherter Druck, Drucken mit</li> </ul>
	<b>Bildqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckqualität</li> <li>■ Bildglättung</li> </ul>
	<b>Druckerfunktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papiersorten</li> <li>■ Trennblätter</li> </ul>
Mac OS X, Version 10.2 und 10.3	<b>Kopien &amp; Seiten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kopien</li> <li>■ Seiten</li> </ul>
	<b>Layout</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Seiten pro Blatt</li> <li>■ Layout-Ausrichtung</li> <li>■ Rahmen</li> <li>■ Duplexdruck</li> </ul>
	<b>Papierhandhabung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kopien</li> <li>■ Seiten</li> </ul>
	<b>Deckblatt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Deckblätter</li> </ul>
	<b>Papierzufuhr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papierzufuhr</li> </ul>
	<b>Druckauftragsarten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck</li> </ul>
	<b>Bildqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Druckqualität</li> <li>■ Bildglättung</li> </ul>

# Duplexdruck

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Hinweise für den automatischen Duplexdruck](#) auf Seite 3-22
- [Bindekantenoptionen](#) auf Seite 3-23
- [Duplexdruck auswählen](#) auf Seite 3-23

**Hinweis:** Informationen zum manuellen Duplexdruck liefert der Online-Support-Assistent unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support).

## Hinweise für den automatischen Duplexdruck

Der automatische Duplexdruck ist aus allen Fächern möglich. Prüfen Sie vor dem beidseitigen Drucken, ob folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Drucker enthält eine Duplexeinheit. Die Duplexhardware ist Standard bei den Phaser-Konfigurationen 4510DX und 4510DT und als Option für den Phaser 4510B und den Phaser 4510N verfügbar.
- Das Papierformat muss vom Fach unterstützt werden. Eine Liste der unterstützten Papierformate finden Sie unter [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3. Eine Liste der Papiersorten und -gewichte befindet sich auf der [Papiertipps-Seite](#), die Sie ausdrucken können:
  - Wählen Sie [Informationen](#) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - Wählen Sie [Informationsseiten](#) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - Wählen Sie [Papiertipps-Seite](#) aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Folgende Papiersorten und Druckmedien können nicht beidseitig bedruckt werden:

- Transparentfolien
- Umschläge
- Aufkleber
- Spezialmedien wie z. B. Visitenkarten



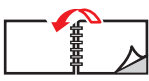

*Siehe auch:*

[Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3

[Druckerkonfigurationen](#) auf Seite 1-4

## Bindekantenoptionen

Wenn Sie im Druckertreiber die beidseitige Druckoption aktivieren, wählen Sie auch die Bindekante aus, durch die festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden. Die tatsächliche Ausgabe hängt von der Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) der Bilder auf der Seite ab (siehe Abbildung).

Hochformat		Querformat	
			
An Seitenkante binden Wenden Längsseite	An Oberkante binden Wenden Schmalseite	An Seitenkante binden Wenden Schmalseite	An Oberkante binden Wenden Längsseite

## Duplexdruck auswählen

So aktivieren Sie die automatische Duplexdruckfunktion:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Papier einlegen](#) auf Seite 3-7.
2. Wählen Sie im Druckertreiber "Duplexdruck" aus (siehe Tabelle unten) und klicken Sie dann auf **OK**.

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

Betriebssystem	Schritte
<b>Windows Vista, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf die Registerkarte <b>Material/Ausgabe</b>.</li> <li>2. Wählen Sie die Option <b>Duplexdruck</b> aus.</li> </ol>
<b>Mac OS X, Version 10.2 und höher</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Wählen Sie im Dialogfeld <b>Drucken</b> die Option <b>Duplex</b> aus.</li> <li>2. Wählen Sie <b>Beidseitig bedrucken</b> aus.</li> <li>3. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte <b>Bindung</b>.</li> </ol>

*Siehe auch:*

[Papier in Fach 1 einlegen](#) auf Seite 3-8

[Papier in die Fächer 2, 3 und 4 einlegen](#) auf Seite 3-12

## Spezialmedien bedrucken

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Transparentfolien](#) auf Seite 3-24
- [Umschläge](#) auf Seite 3-31
- [Aufkleber](#) auf Seite 3-35
- [Karteikarten drucken](#) auf Seite 3-40
- [Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-42
- [Benutzerdefinierte Papiersorten erstellen](#) auf Seite 3-45

**Hinweis:** Durch das Bedrucken von Transparentfolien, Karton oder Aufklebern in großem Umfang wird die Zuverlässigkeit des Geräts u. U. beeinträchtigt. Bei Verwendung bestimmter Mediensorten über einen längeren Zeitraum kann die Zuverlässigkeit ebenfalls einschränkt sein.

### Transparentfolien

Transparentfolien können von allen Fächern bedruckt werden. Sie sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie von Xerox empfohlene Transparentfolien verwenden.

**Vorsicht:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier, nicht geeigneten Transparentfolien und anderen Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

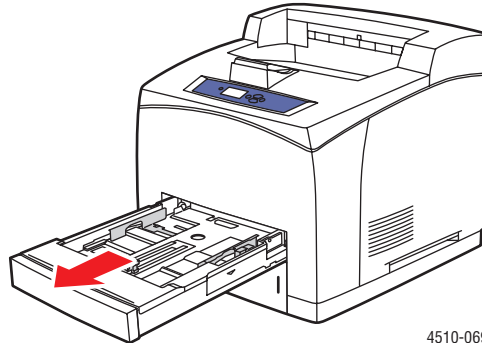
Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

### Empfehlungen

- Nehmen Sie ggf. vor dem Einlegen von Transparentfolien andere Druckmedien aus dem Fach.
- Fassen Sie Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern an, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Fächern Sie Transparentfolien auf, bevor Sie sie in das Papierfach legen.

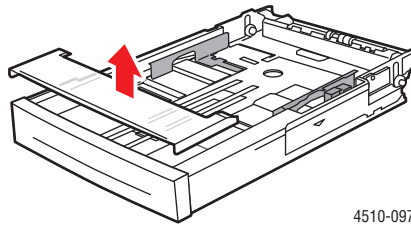
## Transparentfolien aus Fach 1 bedrucken

1. Ziehen Sie Fach 1 am Griff vollständig aus dem Drucker heraus.



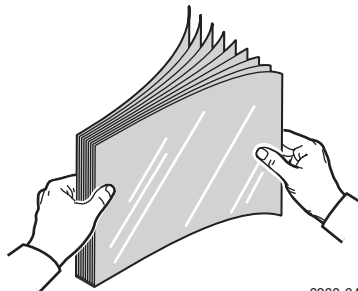
4510-069

2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Fach.



4510-097

3. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Fach.
4. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.

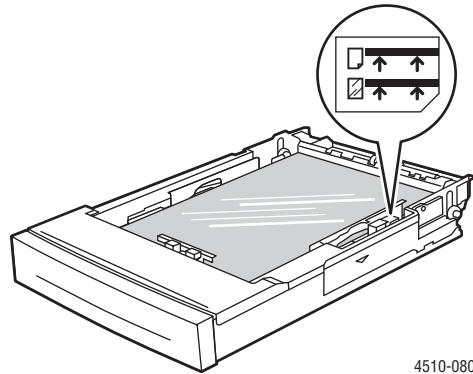


6360-047

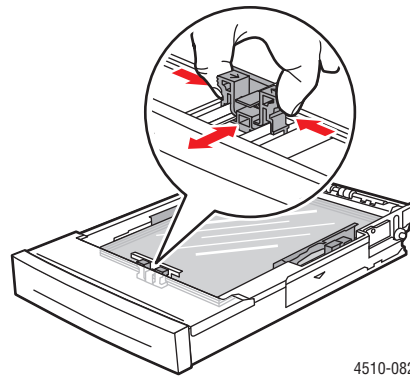
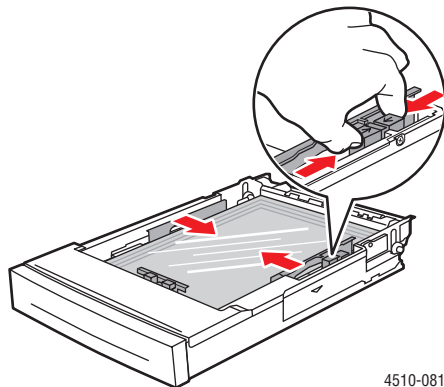


5. Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein.

**Vorsicht:** Legen Sie Transparentfolien nur bis zur am Papierfach markierten Füllhöhe ein. Staus sind sonst die mögliche Folge. In der nachstehenden Abbildung gibt die untere Markierung die maximale Füllhöhe für Transparentfolien an.

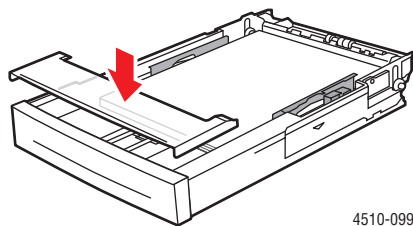


6. Stellen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend ein.

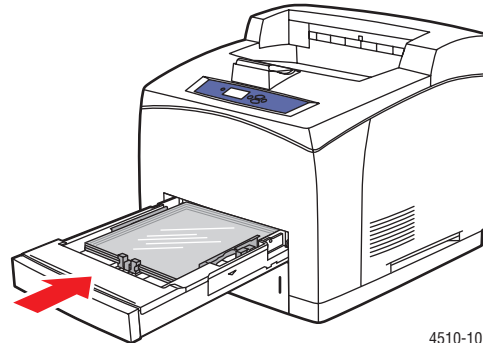


7. Bringen Sie die Fachabdeckung wieder an.

**Vorsicht:** Die Abdeckung muss fest geschlossen sein. Sonst werden die Transparentfolien u. U. schief eingezogen und Papierstaus sind die Folge.



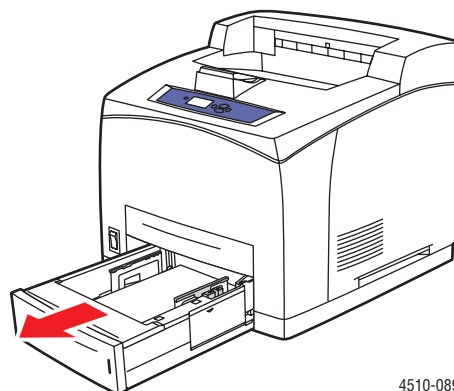
8. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



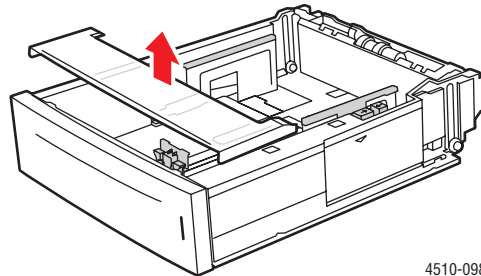
9. Drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, wenn die aktuelle Einstellung dem gewünschten Format und "Transparentfolie" als Papiersorte entspricht. Oder wählen Sie die Option „Transparentfolie“ sowie das entsprechende Format aus:
  - a. Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Transparentfolie** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
10. Wählen Sie im Druckertreiber **Transparentfolie** als Papiersorte oder **Fach 1** als Papierzufuhr aus.

### Transparentfolien aus den Fächern 2–4 bedrucken

1. Ziehen Sie das Fach, in das Sie die Transparentfolien einlegen wollen, vollständig aus dem Drucker heraus.

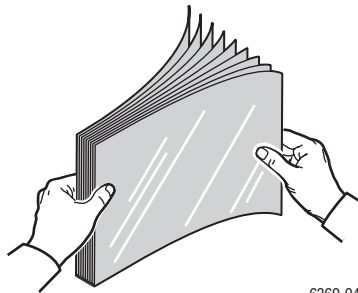


2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Fach.



4510-098

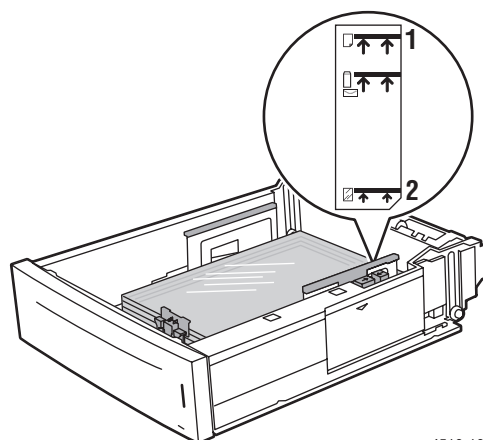
3. Nehmen Sie sämtliches Papier aus dem Fach.
4. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



6360-047

5. Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein.

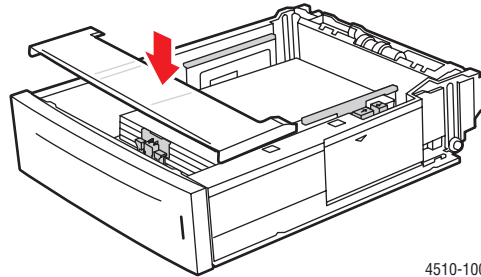
**Vorsicht:** Legen Sie Transparentfolien nur bis zur unteren Markierung am Papierfach ein. Staus sind sonst die mögliche Folge. In der nachstehenden Abbildung gibt **2** die maximale Füllhöhe für Transparentfolien an.



4510-105

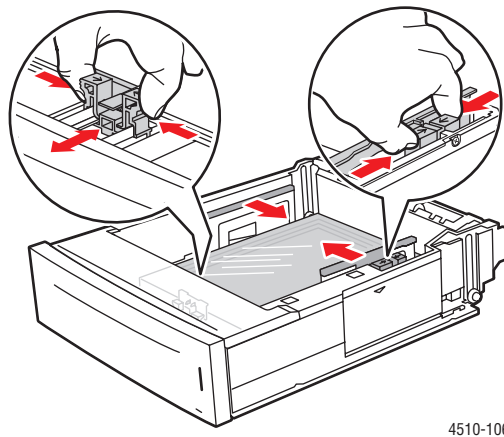
6. Bringen Sie die Fachabdeckung wieder an.

**Vorsicht:** Die Abdeckung des Fachs muss fest geschlossen sein. Sonst werden die Transparentfolien u. U. schief eingezogen und Papierstaus sind die Folge.

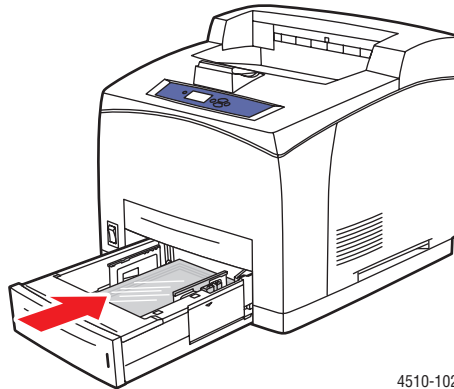


7. Schieben Sie die Führungen ggf. an den Transparentfolienstapel heran.

**Hinweis:** Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, besteht möglicherweise eine kleine Lücke zwischen den Transparentfolien und den Führungen.



8. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



4510-102

9. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Transparentfolie aus:
  - a. Wählen Sie **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Fach 2 Papier**, **Fach 3 Papier** oder **Fach 4 Papier** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Aktuelles Setup verwenden** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, wenn am Bedienfeld das korrekte Format und als Papiersorte "Transparentfolie" angezeigt werden. Wird die richtige Mediensorte bzw. das eingelegte Format nicht angezeigt, ändern Sie die Einstellung:
    - Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
    - Wählen Sie **Transparentfolie** aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
    - Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
10. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Transparentfolie** als Papiersorte oder das entsprechende Fach als Papierzufuhr aus.

## Umschläge

Umschläge können aus allen Fächern bedruckt werden.

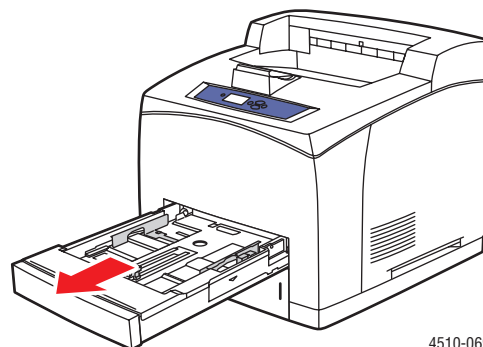
### Empfehlungen

- Verwenden Sie nur Papierumschläge, die in der Tabelle “Unterstützte Papierformate und -gewichte” aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie nur Umschläge, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten möglichst konstant sein.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigen und zu Knitterfalten führen. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens zukleben.
- Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge. Kaufen Sie nur Umschläge, die flach auf einem ebenen Untergrund liegen.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, verwenden Sie Umschläge einer anderen Marke, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind. Dadurch lassen sich die genannten Probleme eher vermeiden.

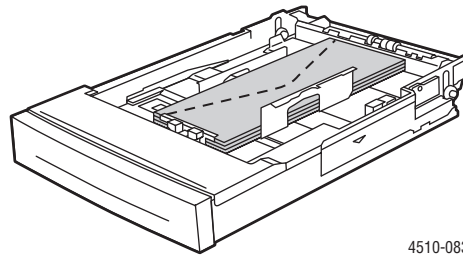
**Vorsicht:** Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern oder Klammern; diese können den Drucker beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Wartungsvertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

### Umschläge aus Fach 1 bedrucken

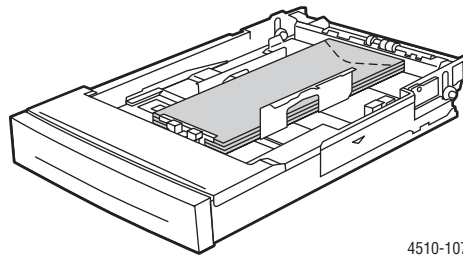
1. Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



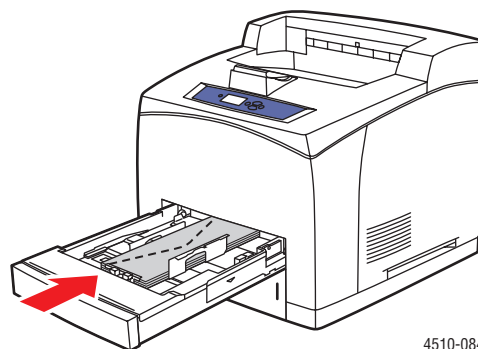
2. Legen Sie die Umschläge in Fach 1 ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.
  - Legen Sie Umschläge mit dem Format Nr. 10 Commercial, C5 und B5 **mit der Klappe nach unten** in das Fach ein. Der **obere** Rand muss **zur linken Seite** des Druckers zeigen.
  - Legen Sie maximal zehn Umschläge auf einmal ein.



- Legen Sie Umschläge mit dem Format Monarch und DL so ein, dass die **Klappe nach unten** zeigt und der **obere** Rand zuerst eingezogen wird.



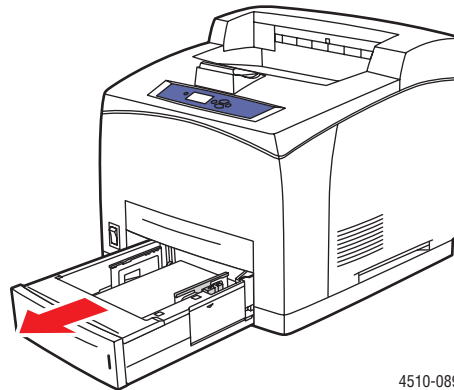
3. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



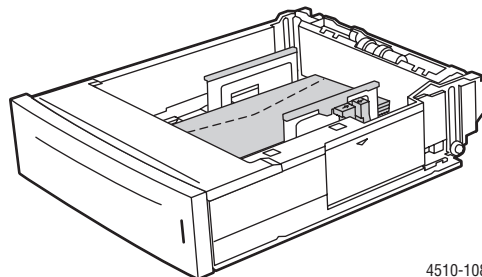
4. Drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, wenn die aktuelle Einstellung dem gewünschten Format und **Umschlag** als Papiersorte entspricht. Oder wählen Sie die Option „Umschlag“ sowie das entsprechende Format aus:
  - a. Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Umschlag** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Umschlag** als Papiersorte oder **Fach 1** als Papierzufuhr aus.

### Umschläge aus den Fächern 2–4 bedrucken

1. Ziehen Sie das Fach, in das Sie die Umschläge einlegen wollen, vollständig aus dem Drucker heraus.

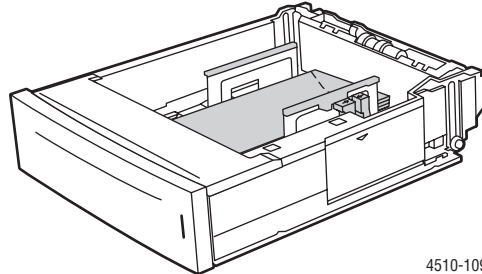


2. Legen Sie die Umschläge in das Fach ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.
  - Legen Sie Umschläge mit dem Format Nr. 10 Commercial, C5 und B5 **mit der Klappe nach unten** in das Fach ein. Der **obere** Rand muss **zur linken Seite** des Druckers zeigen.
  - Legen Sie maximal 75 Umschläge in Fächer 2–4 auf einmal ein.



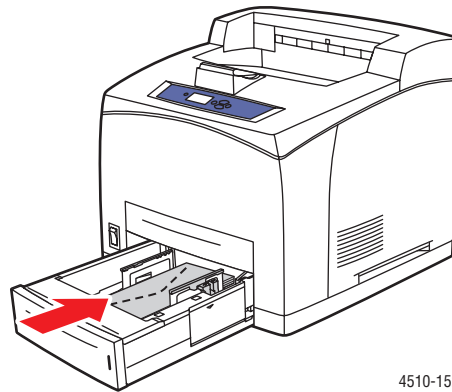


- Legen Sie Umschläge mit dem Format Monarch und DL so ein, dass die **Klappe nach unten** zeigt und der **obere Rand** zuerst eingezogen wird.



4510-109

3. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



4510-152

4. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial "Umschlag" sowie das gewünschte Format aus:
  - a. Wählen Sie **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Fach 2 Papier**, **Fach 3 Papier** oder **Fach 4 Papier** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Aktuelles Setup verwenden** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, wenn am Bedienfeld das korrekte Format und als Papiersorte **Umschlag** angezeigt werden. Wird die richtige Mediensorte bzw. das eingelegte Format nicht angezeigt, ändern Sie die Einstellung:
    - Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
    - Wählen Sie **Umschlag** aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
    - Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Umschlag** als Papiersorte oder das Fach, in das Sie die Umschläge eingelegt haben, als Papierzufuhr aus.

## Aufkleber

Xerox-Aufkleber können aus allen Fächern bedruckt werden.

Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

*Siehe auch:*

Papierformate und -gewichte für die Fächer 1-4 auf Seite 3-6

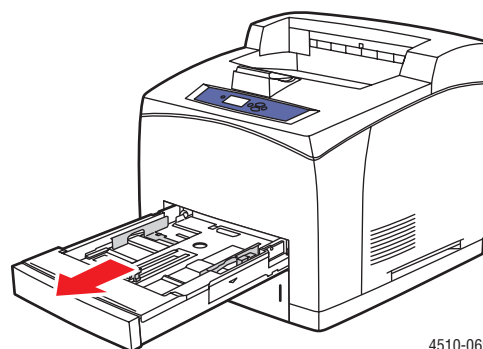
Papier einlegen auf Seite 3-7

## Empfehlungen

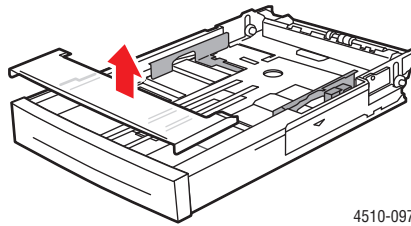
- Verwenden Sie keine Vinylaufkleber.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberbogens.
- Verwenden Sie keine Blätter mit fehlenden Aufklebern, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber liegend in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Aufkleber erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie nicht verwendete Aufkleberbögen wieder in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.
- Bewahren Sie Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Medienstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Brauchen Sie Vorräte zügig auf. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern führen und einen Stau im Drucker verursachen.

## Aufkleber aus Fach 1 bedrucken

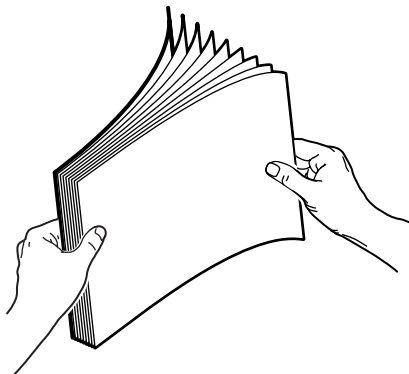
1. Ziehen Sie Fach 1 vollständig aus dem Drucker heraus.



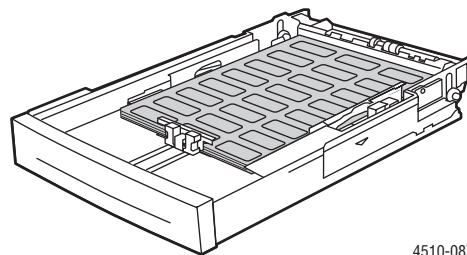
2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Fach.



3. Fächern Sie die Aufkleber auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.

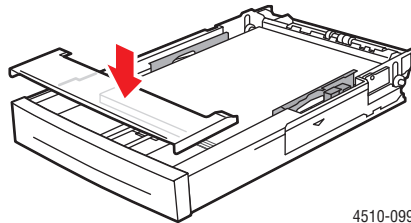


4. Legen Sie die Aufkleber in Fach 1 ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.
  - Legen Sie die Aufkleberbögen so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der obere Rand zuerst eingezogen wird.
  - Legen Sie nicht mehr als 100 Bögen auf einmal ein.

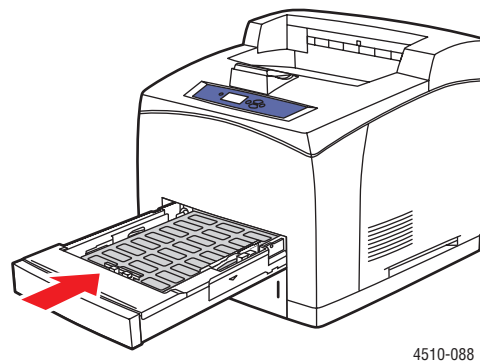


5. Bringen Sie die Fachabdeckung wieder an.

**Vorsicht:** Die Abdeckung des Fachs muss fest geschlossen sein. Sonst werden die Aufkleberbögen u. U. schief eingezogen und Papierstaus sind die Folge.



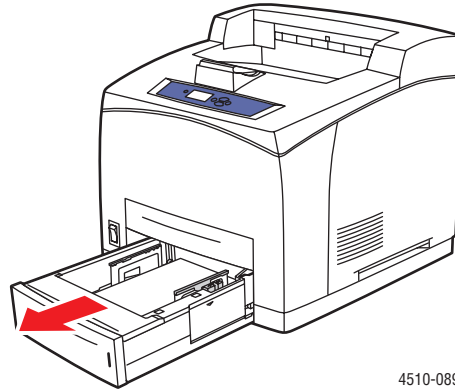
6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



7. Drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, wenn die aktuelle Einstellung dem gewünschten Bogenformat und **Aufkleber** als Papiersorte entspricht. Oder wählen Sie das Bogenformat und die Papiersorte aus:
  - a. Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Aufkleber** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber **Aufkleber** als Papiersorte oder **Fach 1** als Papierzufuhr aus.

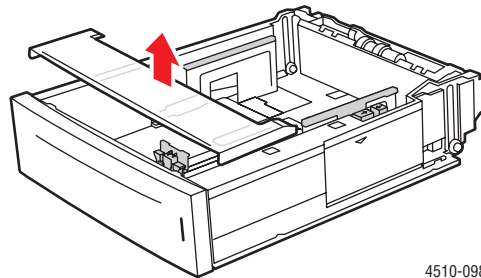
### Aufkleber aus den Fächern 2–4 bedrucken

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



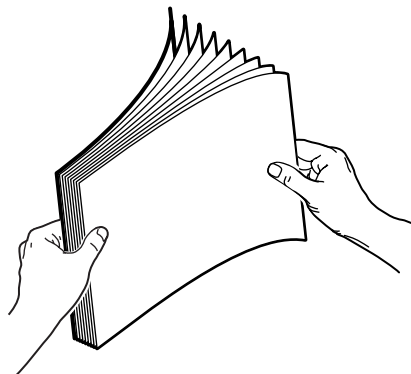
4510-089

2. Entfernen Sie die Abdeckung vom Fach.



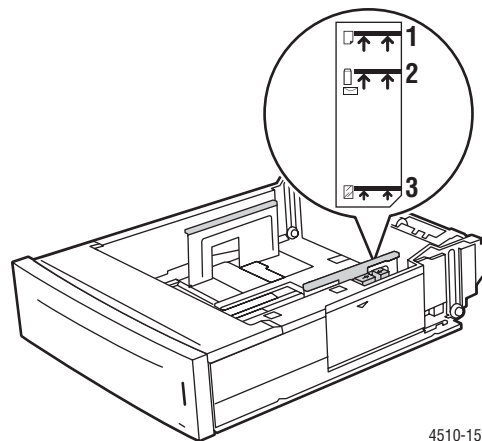
4510-098

3. Fächern Sie die Aufkleber auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



4. Legen Sie die Aufkleber in das Fach ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.
  - Legen Sie die Aufkleberbögen so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der obere Rand zuerst eingezogen wird.
  - Legen Sie nicht mehr als 290 Bögen auf einmal ein.

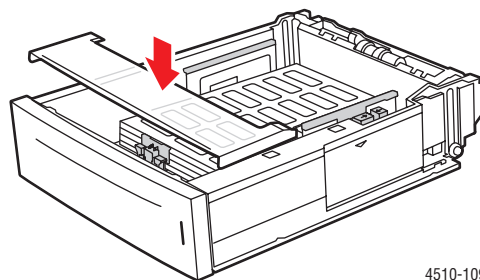
**Hinweis:** Legen Sie Aufkleberbögen nur bis zur Füllhöhenmarkierung im Fach ein. Staus sind sonst die mögliche Folge. In der nachstehenden Abbildung gibt **2** die maximale Füllhöhe für Aufkleber an.



4510-151

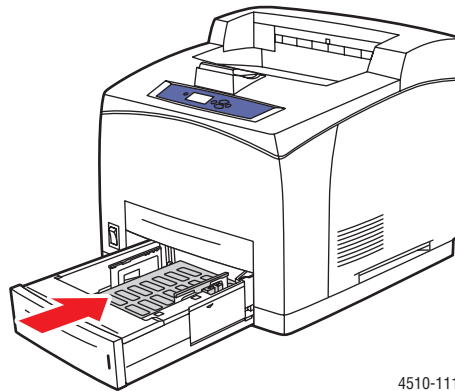
5. Bringen Sie die Fachabdeckung wieder an.

**Vorsicht:** Die Abdeckung des Fachs muss fest geschlossen sein. Sonst werden die Aufkleberbögen u. U. schief eingezogen und Papierstaus sind die Folge.



4510-109

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



7. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Papiersorte aus:
  - a. Wählen Sie **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Fach 2 Papier**, **Fach 3 Papier** oder **Fach 4 Papier** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Aktuelles Setup verwenden** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, wenn am Bedienfeld das korrekte Format und als Papiersorte **Aufkleber** angezeigt werden. Wird die richtige Mediensorte bzw. das eingelegte Format nicht angezeigt, ändern Sie die Einstellung:
    - Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
    - Wählen Sie **Aufkleber** aus der angezeigten Liste aus und drücken Sie anschließend die Taste **OK**.
    - Wählen Sie das Format aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber **Aufkleber** als Papiersorte oder das entsprechende Fach als Papierzufuhr aus.

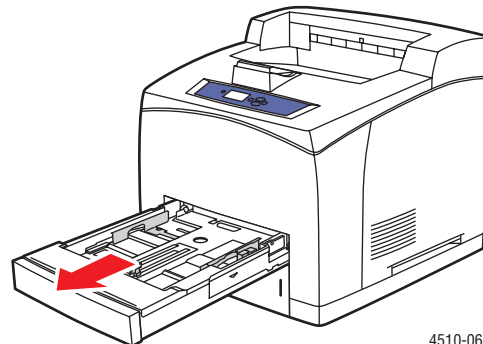
## Karteikarten drucken

Karteikarten (76 x 127 mm) können nur aus Fach 1 bedruckt werden. Karteikarten können nicht beidseitig bedruckt werden.

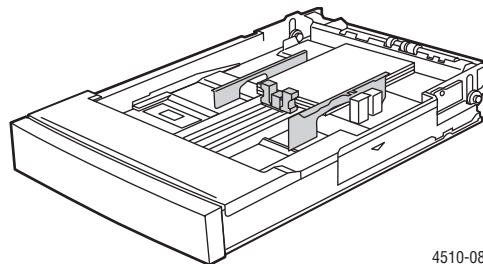
Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

## Karteikarten aus Fach 1 drucken

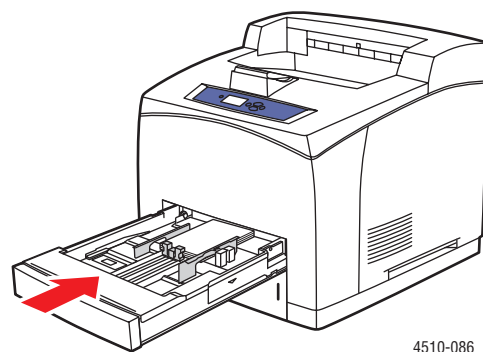
1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2. Legen Sie Karteikarten im Format 76 x 127 mm so in das Fach ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** und der **obere Rand** zur **Rückseite** des Fachs zeigt. Legen Sie Karteikarten nur bis zur Füllhöhenmarkierung im Fach ein.



3. Stellen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend ein.
4. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.





5. Drücken Sie **OK** auf dem Bedienfeld, wenn die aktuelle Einstellung **Karteikarte** als Papiersorte entspricht. Oder wählen Sie die Papiersorte aus:
  - a. Wählen Sie **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Karteikarte** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie im Druckertreiber das entsprechende Fach bzw. die Papiersorte aus.

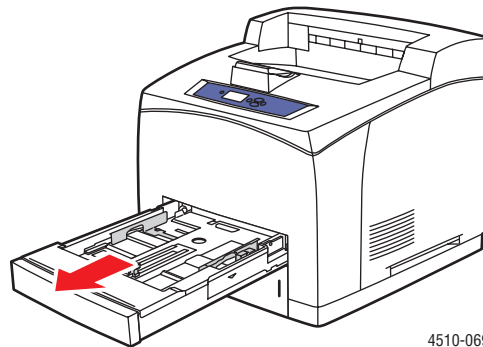
## Benutzerdefinierte Papierformate

Neben der breiten Vielfalt an unterstützten Standardpapierformaten kann aus allen Fächern außerdem auf Papier mit benutzerdefiniertem Format gedruckt werden. Die Abmessungen von Papier mit benutzerdefiniertem Format müssen in folgenden Bereichen liegen:

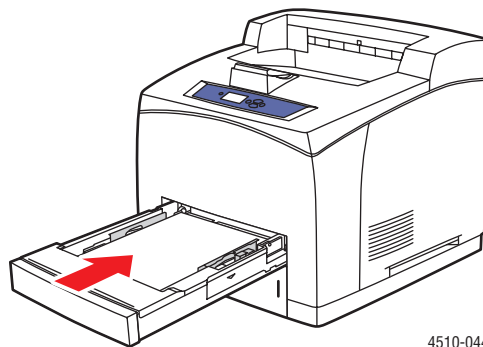
	Eingabe		Ausgabe	
	Fach 1	Fächer 2-4	Standardfach	500-Blatt-Stapler
<b>Einseitiger Druck</b>				
Kurze Kante	76–216 mm 3,0–8,5 Zoll	98–216 mm 3,9–8,5 Zoll	76–216 mm 3,0–8,5 Zoll	89–216 mm 3,5–8,5 Zoll
Lange Kante	127–356 mm 5,0–14,0 Zoll	148–356 mm 5,8–14,0 Zoll	127–356 mm 5,0–14,0 Zoll	140–356 mm 5,5–14,0 Zoll
<b>Duplexdruck</b>				
Kurze Kante	89–216 mm 3,5–8,5 Zoll	98–216 mm 3,9–8,5 Zoll	Wie Eingabe	Wie Eingabe
Lange Kante	140–356 mm 5,5–14,0 Zoll	148–356 mm 5,8–14,0 Zoll	Wie Eingabe	Wie Eingabe

## Papier mit benutzerdefiniertem Format bedrucken

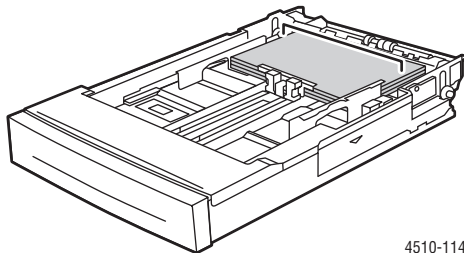
1. Ziehen Sie das Fach, aus dem Sie Papier mit benutzerdefiniertem Format bedrucken möchten, am Griff heraus.



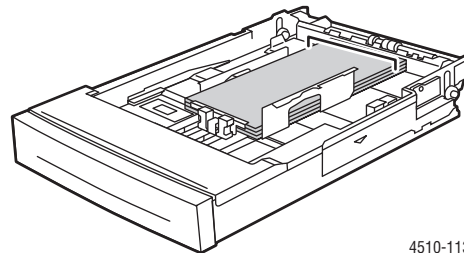
2. Legen Sie das Papier in das Fach ein und passen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend an.
  - Die maximale Breite beträgt 216 mm.
  - Legen Sie beim **einseitigen Bedrucken** von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier das Blatt so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt und der **obere** Rand zuerst eingezogen wird.
  - Legen Sie beim **2-seitigen Bedrucken** von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier das Blatt so ein, dass die erste zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der **untere** Rand zuerst eingezogen wird.
3. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



4. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Setup ändern** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Sorte** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn das benutzerdefinierte Papierformat im Menü aufgeführt ist, wählen Sie es aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - Wenn das benutzerdefinierte Papierformat nicht im Menü aufgeführt ist, wählen Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** aus und drücken dann die Taste **OK**.
7. Wenn Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** ausgewählt haben, geben Sie die benutzerdefinierte Breite und Länge an:
  - a. Geben Sie unter **Kurze Kante** mithilfe der **Pfeil-nach-oben-** bzw. der **Pfeil-nach-unten-**Taste die Abmessung der schmalen Seite an und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Geben Sie unter **Lange Kante** mithilfe der **Pfeil-nach-oben-** bzw. der **Pfeil-nach-unten-**Taste die Abmessung der langen Seite an und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - c. Wenn auf dem Bedienfeld die **Papierausrichtung** verlangt wird, verwenden Sie die **Pfeil-nach-oben-** bzw. die **Pfeil-nach-unten-**Taste, um anzugeben, in welcher Richtung das Papier eingezogen wird.



**Lange Kante zuerst**



**Kurze Kante zuerst**

**Hinweis:** Wenn Sie ein neues benutzerdefiniertes Format definieren, wird es im Drucker gespeichert und kann erneut verwendet werden. Im Drucker können bis zu fünf benutzerdefinierte Formate gespeichert werden. Wenn Sie ein neues benutzerdefiniertes Format einrichten, nachdem bereits fünf solcher Formate gespeichert wurden, wird das am längsten nicht verwendete benutzerdefinierte Format überschrieben.

8. Legen Sie das benutzerdefinierte Format in der Anwendung fest oder wählen Sie das entsprechende Fach als Papierzufuhr aus.

## Benutzerdefinierte Papiersorten erstellen

Benutzerdefinierte Papiersorten werden in CentreWare IS erstellt und im Druckertreiber, am Bedienfeld und in CentreWare IS angezeigt. Verwenden Sie diese Funktion zum Einrichten benutzerdefinierter Papiersorten mit bestimmten Einstellungen für die Verwendung bei wiederkehrenden Auftragsarten (z. B. Monatsberichte).

So erstellen Sie benutzerdefinierte Papiersorten:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemeines** aus.
5. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Papiersorten** aus.
6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

**Hinweis:** Weitere Informationen zum Einrichten benutzerdefinierter Papiersorten erhalten Sie, wenn Sie im Register **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Daraufhin wird die Online-Hilfe angezeigt.

# Druckqualität

# 4

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Ausgabequalität steuern](#) auf Seite 4-2
- [Lösungen für Probleme mit der Druckqualität](#) auf Seite 4-3

## Ausgabequalität steuern

Der Druckqualitätsmodus hat direkten Einfluss auf die Qualität der ausgegebenen Seiten, während sich die Papiersorte unmittelbar auf die Druckgeschwindigkeit auswirkt. Sie können diese Einstellungen im Druckertreiber oder auf dem Bedienfeld ändern.

**Hinweis:** Einstellungen im Treiber überschreiben die auf dem Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen.

Siehe auch:

*Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support)

## Druckqualitätsmodus auswählen

Zwei Druckqualitätsmodi gibt es:

Druckqualitätsmodus	Druckauftragstyp
600 x 600 dpi	Bester Allzweckmodus mit hoher Geschwindigkeit. Erzeugt frische, leuchtende Drucke.
True 1200 x 1200 dpi	Ausdrucke höchster Qualität mit genauer Detailwiedergabe. Empfohlen für die Ausgabe von Fotos. Hohe Textauflösung.

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003	Wählen Sie im Register <b>Material/Ausgabe</b> den Druckqualitätsmodus aus.
Treiber für Mac OS X (Version 10.2 und höher):	Wählen Sie im Dialogfeld <b>Drucken</b> aus der Dropdown-Liste die Option <b>Bildqualität</b> aus. Geben Sie dann in der Dropdown-Liste <b>Druckqualität</b> den Druckqualitätsmodus an.

## Lösungen für Probleme mit der Druckqualität

Normalerweise sollten Sie mit dem Drucker kontinuierlich eine einwandfreie Ausgabequalität erzielen. Falls Sie Probleme mit der Druckqualität feststellen, sind die Informationen in diesem Abschnitt dazu gedacht, bei der Fehlerdiagnose zu helfen.

Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Xerox-Druckmedien. Informationen zu den empfohlenen Papiersorten und -gewichten können Sie im Abschnitt [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3 nachlesen.

**Vorsicht:** Durch die Verwendung von nicht geeignetem Papier, nicht geeigneten Transparentfolien und anderen Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

**Hinweis:** Wenn Sie Papier einer neuen Sorte in ein Fach eingelegt haben, müssen Sie anschließend die Papiersorte und das Format am Bedienfeld entsprechend ändern.

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Helle Drucke](#) auf Seite 4-4
- [Leere Seiten](#) auf Seite 4-5
- [Schwarze Ausdrücke](#) auf Seite 4-6
- [Auslassungen – Horizontale Linien](#) auf Seite 4-7
- [Auslassungen – Vertikale Linien](#) auf Seite 4-8
- [Horizontale dunkle Streifen](#) auf Seite 4-9
- [Vertikale dunkle Streifen](#) auf Seite 4-10
- [Schwarze Flecken](#) auf Seite 4-11
- [Nicht oder nur teilweise fixiertes Druckbild](#) auf Seite 4-12
- [Geknitterte Ausdrücke](#) auf Seite 4-13
- [Verschmierte Ausdrücke](#) auf Seite 4-14
- [Gelegentliche Auslassungen an verschiedenen Stellen](#) auf Seite 4-14
- [Wiederholungsfehler](#) auf Seite 4-15
- [Fixiertemperatur einstellen](#) auf Seite 4-16
- [Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert](#) auf Seite 4-16

## Helle Drucke

Das Druckbild ist insgesamt heller als normal.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist das Papier feucht.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise haben Sie den Entwurfsmodus aktiviert.	Deaktivieren Sie den Entwurfsmodus.
Möglicherweise liegt ein niedriger Tonerstand vor.	Falls die Druckkartusche fast leer ist, tauschen Sie diese aus.



## Leere Seiten

Es werden leere Seiten ausgegeben.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Wenn Sie gerade eine neue Druckkartusche eingesetzt haben, haben Sie eventuell vergessen, das gelbe Verschlussband zu entfernen.	Entfernen Sie das Band.
Möglicherweise wurden mehrere Blätter gleichzeitig aus dem Papierfach zugeführt.	Nehmen Sie das Papier aus dem Papierfach und fächern Sie es auf. Achten Sie außerdem darauf, dass das Papier richtig eingelegt ist.
Möglicherweise wurden vom Computer keine Druckdaten empfangen.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite. <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wird die Konfigurationsseite ordnungsgemäß ausgegeben, prüfen Sie das Schnittstellenkabel zwischen Computer und Drucker, die Druckereinrichtung und die Anwendungssoftware.</li><li>■ Wenn die Konfigurationsseite leer ist, tauschen Sie die Druckkartusche aus und drucken Sie die Konfigurationsseite anschließend erneut. Ist die Konfigurationsseite danach noch immer leer, wenden Sie sich an das Kunden-Support-Zentrum.</li></ul>

## Schwarze Ausdrücke

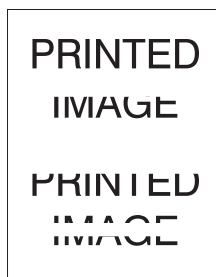
Die ausgegebene Seite ist vollständig schwarz.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise sind die vom Computer übermittelten Druckdaten beschädigt.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite. <ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="836 958 1359 1077">■ Wird die Konfigurationsseite ordnungsgemäß ausgegeben, prüfen Sie das Schnittstellenkabel zwischen Computer und Drucker sowie die Anwendungssoftware.</li><li data-bbox="836 1084 1359 1167">■ Wenden Sie sich an das Kunden-Support-Zentrum, wenn Sie keinen Verbindungsfehler feststellen können.</li></ul>

## Auslassungen – Horizontale Linien

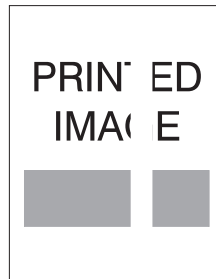
Auf dem Papier erscheinen stellenweise Auslassungsstreifen.



<b>Mögliche Ursachen</b>	<b>Lösungen</b>
Möglicherweise ist die Druckkartusche nicht richtig eingesetzt.	Nehmen Sie die Druckkartusche heraus und setzen Sie sie anschließend richtig ein.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt oder aufgebraucht.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise ist die Transferrolle defekt.	Tauschen Sie die Transferrolle aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Auslassungen – Vertikale Linien

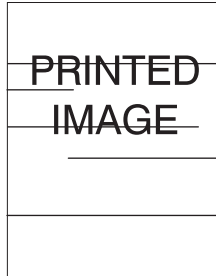
Es zeigen sich stellenweise Auslassungen in Form schmaler Streifen.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist das Papier zerknittert, weist Falten o. ä. auf.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt oder aufgebraucht.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise ist die Transferrolle defekt.	Tauschen Sie die Transferrolle aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Horizontale dunkle Streifen

Die ausgegebene Seite weist schwarze Streifen in Querrichtung auf.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt oder aufgebraucht.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise wurde der Papierweg durch Toner verschmutzt.	Drucken Sie mehrere Leerseiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Möglicherweise ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Vertikale dunkle Streifen

Die ausgegebene Seite weist schwarze Streifen in Längsrichtung auf.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise wurde der Papierweg durch Toner verschmutzt.	Drucken Sie mehrere Leerseiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt oder aufgebraucht.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Schwarze Flecken

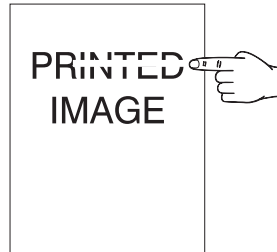
Die ausgegebene Seite weist schwarze Flecken an verschiedenen Stellen auf.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise wurde der Papierweg durch Toner verschmutzt.	Drucken Sie mehrere Leerseiten, um den überschüssigen Toner zu entfernen.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.
Möglicherweise ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus (Ersatz im Wartungs-Kit).
Möglicherweise ist die Transferrolle defekt.	Tauschen Sie die Transferrolle aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Nicht oder nur teilweise fixiertes Druckbild

Das Druckbild ist unvollständig auf dem Papier fixiert und färbt leicht ab.

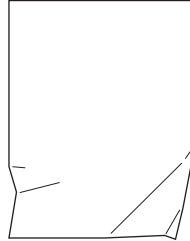


Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist das Papier feucht.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise enthält das Fach zu starkes bzw. ungeeignetes Druckmaterial.	Tauschen Sie das Papier durch eine geeignete Sorte aus und fahren Sie dann folgendermaßen fort: <ul style="list-style-type: none"><li>■ Wählen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers <b>Druckereinrichtung, Einstellung Papierhandhabung</b> und anschließend <b>Fixiereinheitkonfiguration</b> aus.</li><li>■ Passen Sie die Einstellung der Fixiereinheit der ausgewählten Papiersorte entsprechend an.</li></ul>
Möglicherweise unterliegt der Aufstellungsort des Druckers extremen Bedingungen hinsichtlich Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit.	Der Drucker sollte in einer Umgebung mit Temperaturen zwischen 5 °C und 35 °C sowie einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 15 % und 85 % betrieben werden. Stellen Sie den Drucker an einem geeigneten Ort, d. h. in einiger Entfernung von den Lüftern der Klimaanlage, offenen Ladedocks usw., auf.
Möglicherweise ist die Fixiereinheit beschädigt.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus (Ersatz im Wartungs-Kit).



## Geknitterte Ausdrücke

Die Seiten sind zerknittert oder (ein-)gerissen.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Das Papier wurde nicht richtig in das Papierfach eingelegt.	Überprüfen Sie, ob das Papier richtig in das vorgesehene Fach eingelegt wurde.
Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist das Papier feucht.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise hat die Fixiereinheit das Ende ihrer Lebensdauer erreicht.	Tauschen Sie die Fixiereinheit aus (Ersatz im Wartungs-Kit).

## Verschmierte Ausdrucke

Das Druckbild ist an den Rändern verschmiert.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist das Papier feucht.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.

## Gelegentliche Auslassungen an verschiedenen Stellen

Teile des Ausdrucks sind extrem hell oder fehlen komplett.



Mögliche Ursachen	Lösungen
Möglicherweise ist das Papier in schlechtem Zustand.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist das Papier feucht.	Wechseln Sie das Papier.
Möglicherweise ist die Druckkartusche defekt oder aufgebraucht.	Tauschen Sie die Druckkartusche aus.

## Wiederholungsfehler

Flecken oder Leerstellen treten in wiederkehrenden Abständen auf der Seite auf. Bestimmen Sie anhand der folgenden Tabelle die Verbrauchsmaterialkomponente, die ausgetauscht werden muss.

Abstand der Fehlstellen	Auszutauschendes Verbrauchsmaterial
38 mm	Druckkartusche
52 mm	Druckkartusche
94,4 mm	Druckkartusche
51 mm	Transferrolle
94,2 mm	Fixiereinheit

Fehlstellen mit ähnlichen Abstandsmaßen können mit unterschiedlichen Verbrauchsmaterialien zusammenhängen. So ermitteln Sie die fehlerhafte Verbrauchsmaterialkomponente:

1. Tauschen Sie die Druckkartusche aus (Verpackung aufbewahren).
2. Sollte das Problem weiterhin bestehen:
  - a. Entnehmen Sie die Druckkartusche und legen Sie sie zurück in die Verpackung.
  - b. Setzen Sie die alte Druckkartusche wieder ein.
  - c. Tauschen Sie das Wartungs-Kit aus (Fixiereinheit und Transferrolle).
3. Wenden Sie sich ans nächste Kunden-Support-Zentrum, wenn sich das Problem dadurch nicht beseitigen lässt.

Verbrauchsmaterialien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder unter [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

## Fixiertemperatur einstellen

Ist das Druckbild unvollständig auf dem Papier fixiert oder färbt leicht ab, muss u. U. die Fixiertemperatur neu eingestellt werden.

Der Drucker hat sechs Fixiertemperaturen für unterschiedliche Mediensorten. Starke sowie Druckmedien mit einem hohen Baumwollanteil erfordern i. d. R. eine höhere Fixiertemperatur, um den Toner ausreichend an das Papier zu binden. Für bestimmte Aufklebersorten und andere hitzeempfindliche Medien muss dagegen eine niedrige Temperatur gewählt werden, um zu verhindern, dass sich vom Untergrund lösen bzw. wellen.

*Siehe auch:*

[Nicht oder nur teilweise fixiertes Druckbild](#) auf Seite 4-12

## Bedienfeld verwenden

So stellen Sie die Fixiertemperatur am Bedienfeld ein:

1. Wählen Sie **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Einstellung Papierhandhabung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Fixiereinheitkonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie die entsprechende Mediensorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Geben Sie die gewünschte Fixiertemperatur an: **Maximal**, **Sehr hoch**, **Hoch**, **Mittel**, **Niedrig** oder **Sehr niedrig**. Drücken Sie dann die Taste **OK**.

## Mit CentreWare IS

So stellen Sie die Fixiertemperatur mit Hilfe von CentreWare IS ein:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich **Allgemeines** und anschließend **Fixiereinheit** aus.
5. Ändern Sie die Fixiertemperatur in der Dropdown-Liste für die Papiersorte.
6. Klicken Sie am unteren Seitenrand auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

## Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert

Der bedruckte Bereich liegt außerhalb der Seitenränder. So stellen Sie die Standardeinstellung für die Ränder wieder her:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie das Fach aus, das Sie gerade verwenden, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Überprüfen Sie, ob das Fach auf das richtige Papierformat eingestellt ist.

4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie die Seite "Ränder kalibrieren", um den Druckbereich auf dem Papier zu verschieben. Der Druckbereich wird auf der Seite "Ränder kalibrieren" als Rechteck mit gestricheltem Rand dargestellt. Außerhalb dieses Rechtecks wird nicht gedruckt.
  - a. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - b. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
  - c. Wählen Sie **Ränder kalibrieren** aus und drücken Sie die Taste **OK**.
  - d. Wählen Sie **Seite Ränder kalibrieren** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - e. Wählen Sie das Fach aus, das kalibriert werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
  - f. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite "Ränder kalibrieren".

**Hinweis:** Der Mindestrand an der Einzugsseite beträgt 2-6 mm. Der Mindestrand an den Seiten beträgt 1,5-6,5 mm.

# Wartung

# 5

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Druckerreinigung](#) auf Seite 5-2
- [Verbrauchsmaterialien bestellen](#) auf Seite 5-5
- [Längerer Nichtgebrauch](#) auf Seite 5-7
- [Drucker transportieren und verpacken](#) auf Seite 5-8

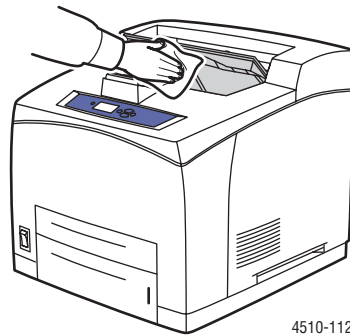
## Druckerreinigung

Sicherheitshinweise finden Sie unter [Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1.

### Außenflächen des Druckers reinigen

Entfernen Sie Flecken auf dem Gehäuse des Druckers mit einem weichen Tuch und einem milden, neutralen Reinigungsmittel. Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker.

**Warnung:** Schalten Sie zum Schutz vor Stromschlägen den Drucker vor der Reinigung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

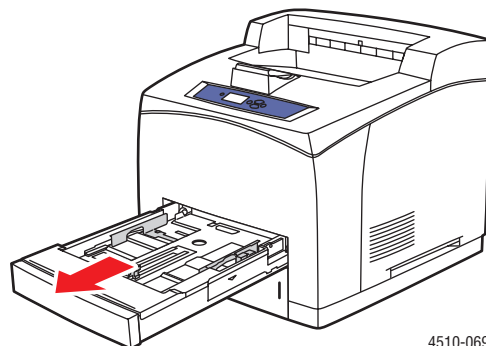


Verwenden Sie zum Reinigen des Druckers nur einen zugelassenen Tonersauger. Schmieren Sie den Drucker nicht mit Öl.

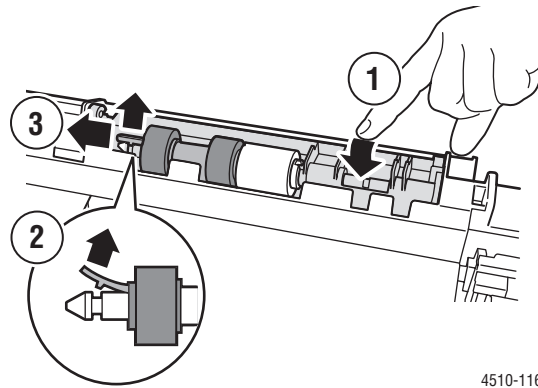
### Zuführrolle reinigen

Reinigen Sie die Zuführrolle wie nachfolgend beschrieben, wenn beim Einziehen des Papiers aus dem Fach Probleme auftreten.

1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.

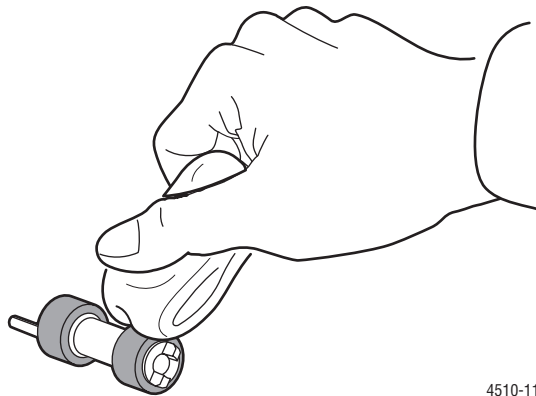


2. Nehmen Sie die Zuführrolle von ihrer im Papierfach montierten Achse.
  - a. Drücken Sie die Zuführrollenachse herunter (1) und ziehen Sie dann die Lasche an der Zuführrolle nach oben, um die Rolle von der Achse zu lösen (2).
  - b. Nehmen Sie die Zuführrolle von der Zuführrollenachse (3).



4510-116

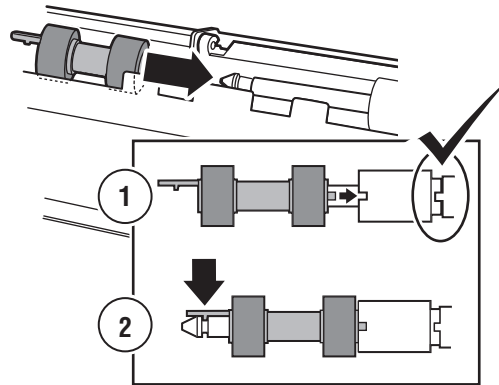
3. Reinigen Sie die Rollen mit einem feuchten Tuch.



4510-117

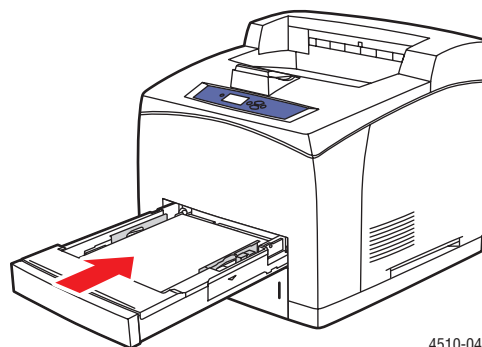


4. Stecken Sie die Zuführrolle wieder auf die Zuführrollenachse.
5. Die Nasen an der Zuführrolle müssen in die Nuten der Zuführrollenachse einrasten (1).  
Schieben Sie die Zuführrolle anschließend wieder vollständig auf die Achse (2).



4510-118

6. Schieben Sie das Papierfach zurück in den Drucker.



4510-044

## Verbrauchsmaterialien bestellen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Verbrauchsmaterialien auf Seite 5-5
- Elemente zur regelmäßigen Wartung auf Seite 5-5
- Bestellzeitpunkt auf Seite 5-6
- Verbrauchsmaterialien recyceln auf Seite 5-6

Bestimmte Verbrauchsmaterialien und regelmäßig zu wartende Komponenten müssen in gewissen Abständen neu bestellt werden. Eine Installationsanleitung wird jeweils mitgeliefert.

### Verbrauchsmaterialien

Druckkartuschen stellen die einzigen Verbrauchsmaterialkomponenten dar. Informationen zu Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies). Auf der Verpackung jeder Druckkartusche befindet sich eine Installationsanleitung.

### Elemente zur regelmäßigen Wartung

Elemente zur regelmäßigen Wartung sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Ersatzteile können Komponenten oder Kits sein. Elemente zur regelmäßigen Wartung können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

Das Wartungs-Kit stellt die einzige regelmäßig zu wartende Element im Laserdrucker Phaser 4510 dar. Die verbleibende Lebensdauer des Wartungs-Kits können Sie im Menü **Verbrauchsmaterial-Info** auf dem Bedienfeld anzeigen.

Das Wartungs-Kit enthält:

- Fixiereinheit
- Transferrolle
- 12 Zuführrollen

## Bestellzeitpunkt

Auf dem Bedienfeld erscheint eine Warnung, wenn die Verbrauchsmaterialkomponente in Kürze ersetzt werden muss. Sehen Sie nach, ob Sie die benötigten Verbrauchsmaterialien zur Hand haben. Um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden, ist es wichtig, diese Materialien zu bestellen, wenn die Meldung das erste Mal angezeigt wird. Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Verbrauchsmaterialkomponente ersetzt werden muss.

Drucken Sie die Materialverbrauchsseite aus, wenn Sie den aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien Ihres Druckers sehen möchten:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Verbrauchsmaterial-Info** aus und drücken dann Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Materialverbrauchsseite** aus, um die Seite zu drucken.

Verbrauchsmaterialien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über die Xerox-Website für Verbrauchsmaterialien unter [www.xerox.com/office/4510supplies](http://www.xerox.com/office/4510supplies) beziehen.

**Vorsicht:** Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

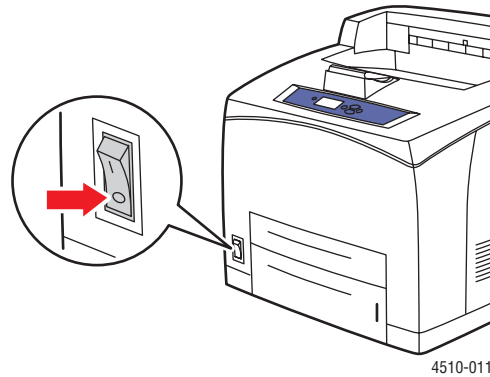
## Verbrauchsmaterialien recyceln

Informationen zu den Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

## Längerer Nichtgebrauch

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie beabsichtigen, den Drucker für längere Zeit nicht zu benutzen.

1. Schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus.



2. Ziehen Sie das Netzkabel und alle weiteren Kabel ab.

**Warnung:** Fassen Sie das Netzkabel zum Schutz vor Stromschlägen nicht mit nassen Händen an. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Abschnitt [Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1.

3. Leeren Sie alle Papierfächer und bewahren Sie die Druckmedien an einem trockenen und staubfreien Ort auf.

## Drucker transportieren und verpacken

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers](#) auf Seite 5-8
- [Drucker innerhalb des Büros umstellen](#) auf Seite 5-8
- [Drucker für längere Transporte vorbereiten](#) auf Seite 5-8

*Siehe auch:*

[Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1

### Vorsichtsmaßnahmen beim Transport des Druckers

Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise zum sicheren Transport des Druckers finden Sie im Anhang [Benutzersicherheit](#) in diesem Benutzerhandbuch.

### Drucker innerhalb des Büros umstellen

Der Drucker kann problemlos innerhalb des Büros umgestellt werden, solange er hierbei aufrecht und vorsichtig über ebene Oberflächen bewegt wird. Erschütterungen, wie sie etwa durch das Schieben des Druckers über Türschwellen oder einen Parkplatz verursacht werden, können zu Beschädigungen des Druckers führen.

### Drucker für längere Transporte vorbereiten

**Vorsicht:** Die Druckkartusche muss vor dem Transport des Druckers entfernt werden. Bewahren Sie die Druckkartusche während des Transports in einer verschließbaren Plastiktüte auf.

Verpacken Sie den Drucker in der Originalverpackung oder in einem Xerox-Verpackungs-Kit. Weitere Anleitungen zum Verpacken des Druckers liegen dem Verpackungs-Kit bei. Wenn die Originalverpackung nicht mehr vollständig vorhanden ist oder wenn es Ihnen nicht gelingt, den Drucker zu verpacken, wenden Sie sich an den Xerox-Kundendienst vor Ort.

**Vorsicht:** Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder Fehler beim Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

# Fehlerbehebung

# 6

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Papierstaus beseitigen](#) auf Seite 6-2
- [Hilfe](#) auf Seite 6-24

*Siehe auch:*

[Druckqualität](#) auf Seite 4-1

[Zuführrolle reinigen](#) auf Seite 5-2

## Papierstaus beseitigen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Staus vermeiden](#) auf Seite 6-2
- [Stau an Fach 1, 2, 3 oder 4](#) auf Seite 6-3
- [Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung](#) auf Seite 6-7
- [Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung \(mit Duplexeinheit\)](#) auf Seite 6-9
- [Stau an der Ausgabe - Öffnen Sie zum Beseitigen die obere Abdeckung](#) auf Seite 6-11
- [Stau an der oberen Abdeckung](#) auf Seite 6-13
- [Stau an der Duplexeinheit](#) auf Seite 6-17
- [Stau am Stapler](#) auf Seite 6-18
- [Papierformatstau](#) auf Seite 6-20

**Hinweis:** Öffnen und schließen Sie beim Beseitigen von Staus grundsätzlich die obere Abdeckung, damit die Fehlermeldung am Bedienfeld nicht mehr angezeigt wird.

*Siehe auch:*

[Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1

### Staus vermeiden

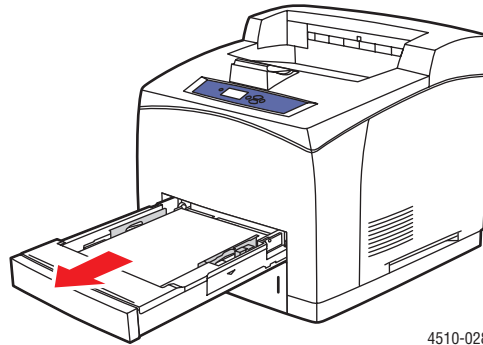
Befolgen Sie die Richtlinien und Anweisungen im Kapitel [Grundlegende Informationen zum Drucken](#) dieses Handbuchs, um Papierstaus zu vermeiden. Es enthält Informationen zu den unterstützten Papier- bzw. Mediensorten, Empfehlungen zur Verwendung sowie Hinweise zum korrekten Einlegen von Papier in die Fächer.

## Stau an Fach 1, 2, 3 oder 4

Auf dem Bedienfeld wird angezeigt, an welchem Fach der Stau aufgetreten ist. Drücken Sie die Hilfe-Taste (?), um Informationen zum Papierstau aufzurufen.

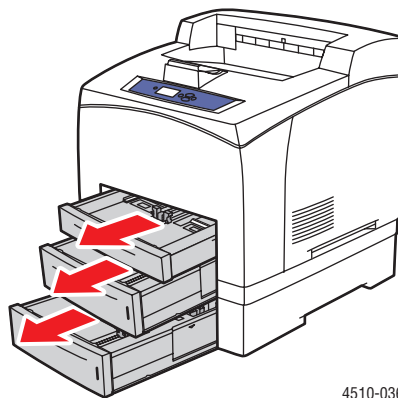
So beseitigen Sie den Stau:

1. Ziehen Sie das auf dem Bedienfeld angegebene Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



4510-028

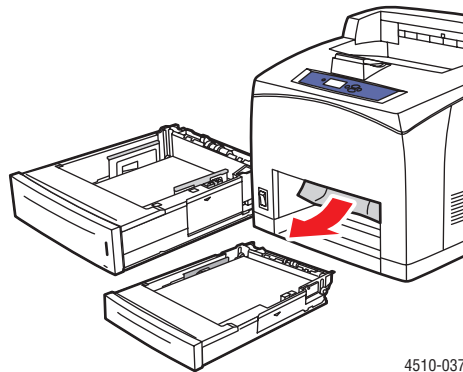
**Hinweis:** Ziehen Sie außerdem die darüberliegenden Fächer heraus (eine Ausnahme bildet Fach 2). Wenn der Stau beispielsweise an Fach 3 aufgetreten ist, ziehen Sie die Fächer 1, 2 und 3 heraus. Bei einem Stau in Fach 2 ziehen Sie nur Fach 2 heraus. Liegt der Stau in Fach 1 vor, reicht es, Fach 1 und 2 herausziehen.



4510-036

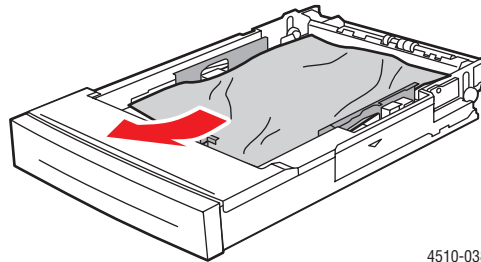


2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Druckerfachöffnung.



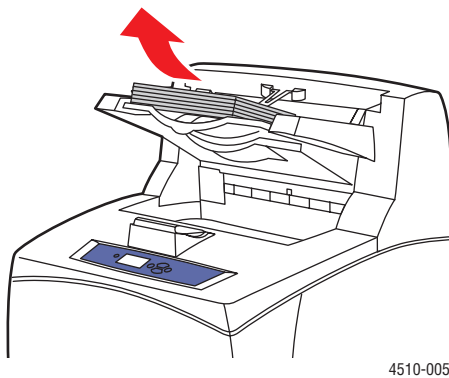
4510-037

3. Entfernen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach.

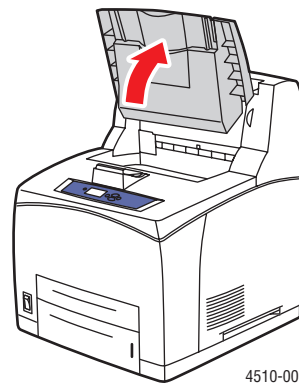


4510-038

4. Wenn ein Stapler installiert ist, entfernen Sie das vorhandene Papier und heben Sie das Staplerfach an.

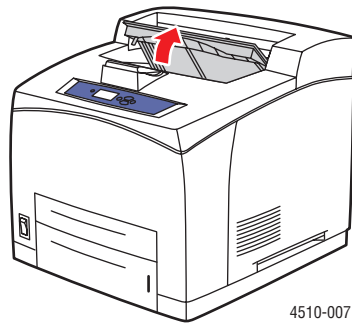


4510-005



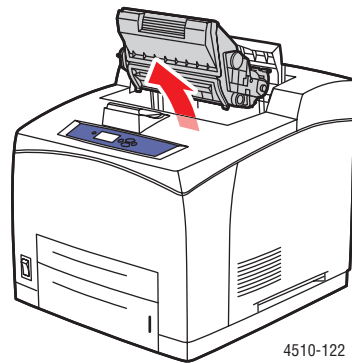
4510-006

5. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



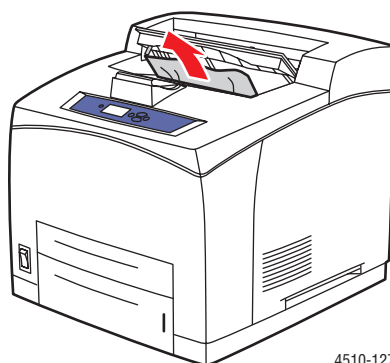
4510-007

6. Nehmen Sie die Druckkartusche heraus.



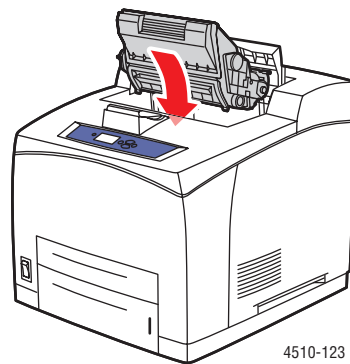
4510-122

7. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



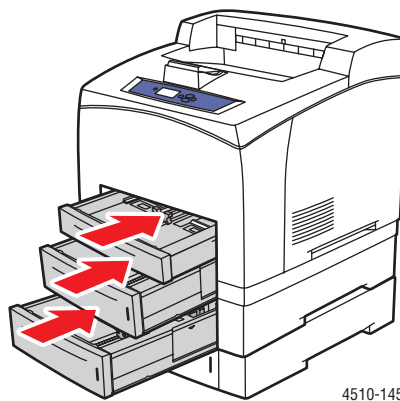
4510-127

- 8.** Setzen Sie die Druckkartusche wieder ein.



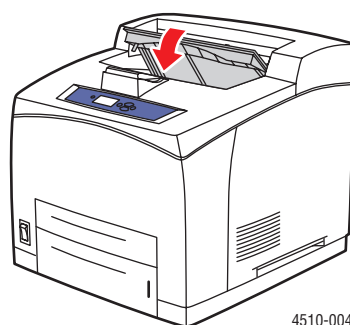
4510-123

- 9.** Setzen Sie alle Fächer wieder ein.



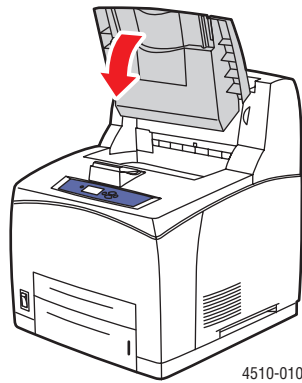
4510-145

- 10.** Schließen Sie die obere Abdeckung.



4510-004

11. Wenn ein Stapler installiert ist, senken Sie das Staplerfach ab.



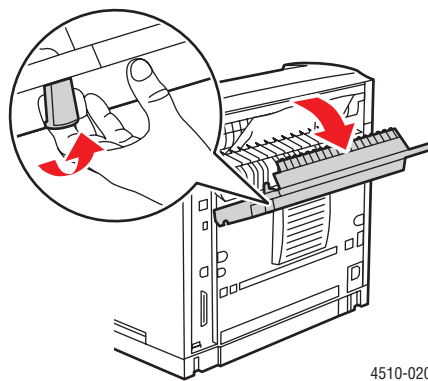
## Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung

Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur angezeigten Meldung erhalten.

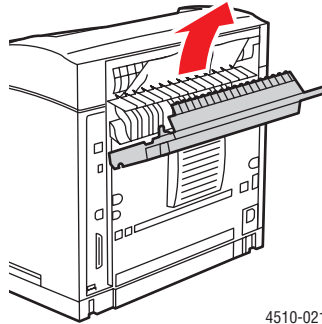
So beseitigen Sie den Stau:

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

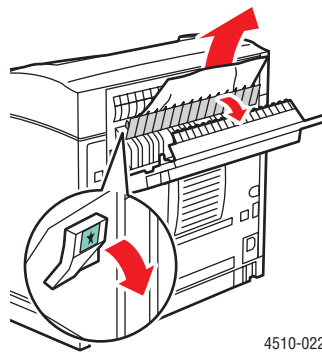
**Warnung:** Einige Komponenten unter der hinteren Abdeckung sind u. U. heiß.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.

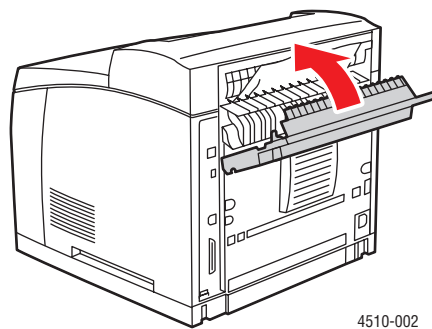


3. Falls Sie bei Schritt 2 keinen Stau gefunden haben, öffnen Sie die Ausgabeabdeckung der Fixiereinheit und ziehen Sie das darunter eingeklemmte Papier vollständig aus dem Drucker.



**Hinweis:** Die Ausgabeabdeckung der Fixiereinheit schließt sich, wenn Sie diese loslassen.

4. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

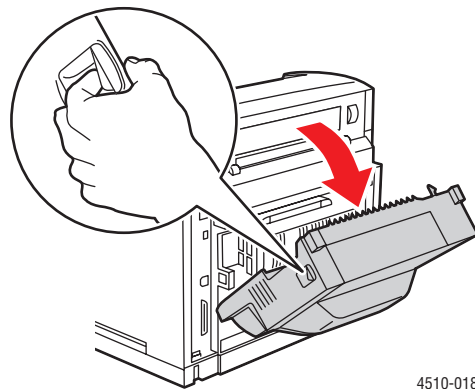


## Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung (mit Duplexeinheit)

Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld des Druckers die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur angezeigten Meldung erhalten.

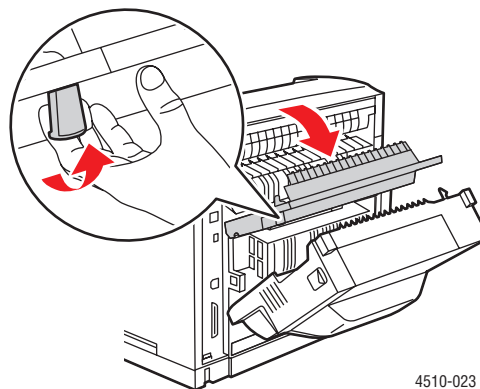
So beseitigen Sie den Stau:

1. Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

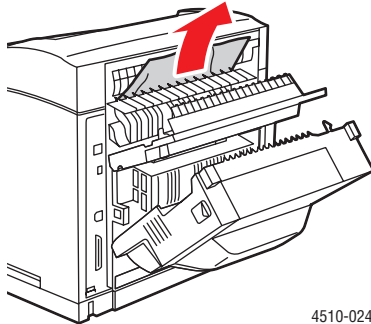


2. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

**Warnung:** Einige Komponenten unter der hinteren Abdeckung sind u. U. heiß.

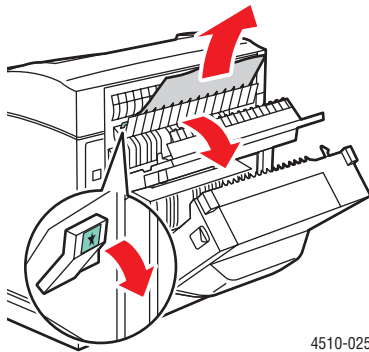


3. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



4510-024

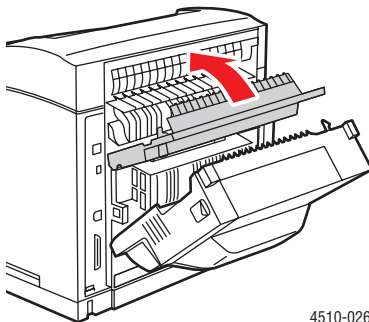
4. Falls Sie bei Schritt 3 keinen Stau gefunden haben, öffnen Sie die Ausgabeabdeckung der Fixiereinheit und ziehen Sie das darunter eingeklemmte Papier vollständig aus dem Drucker.



4510-025

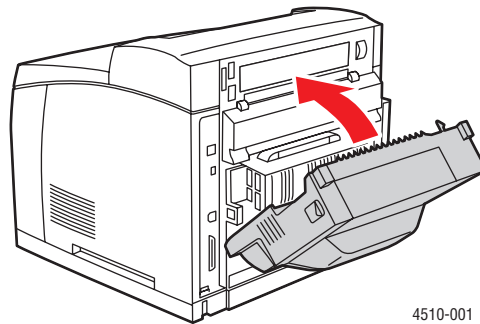
**Hinweis:** Die Ausgabeabdeckung der Fixiereinheit schließt sich, wenn Sie diese loslassen.

5. Schließen Sie die hintere Abdeckung.



4510-026

6. Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

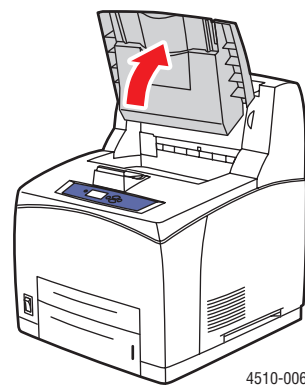
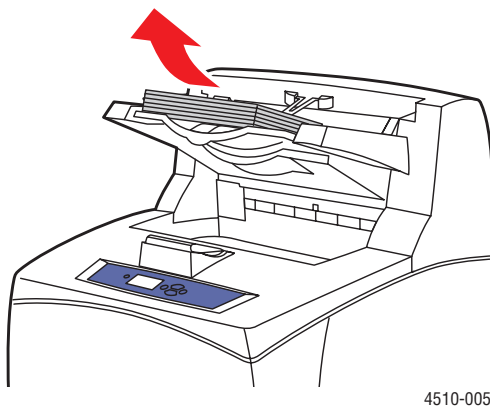


## Stau an der Ausgabe - Öffnen Sie zum Beseitigen die obere Abdeckung

Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur Meldung anzuzeigen.

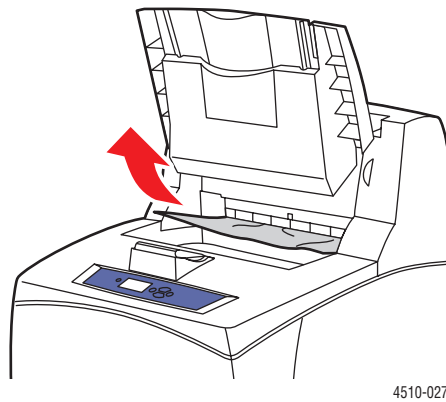
So beseitigen Sie den Stau:

1. Wenn ein Stapler installiert ist, entfernen Sie das vorhandene Papier und heben Sie dann den Stapler an.

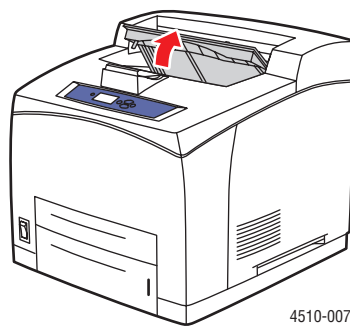




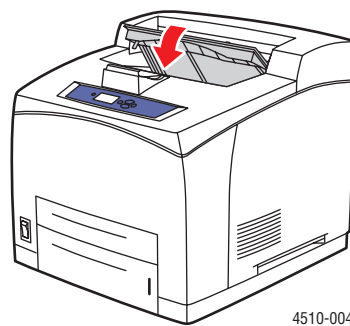
2. Entfernen Sie das eingeklemmte Papier an der Ausgabe. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



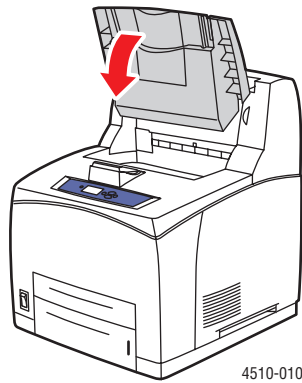
3. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



4. Schließen Sie die obere Abdeckung.



5. Wenn ein Stapler installiert ist, senken Sie den Stapler ab.

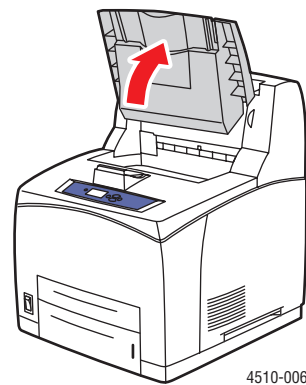
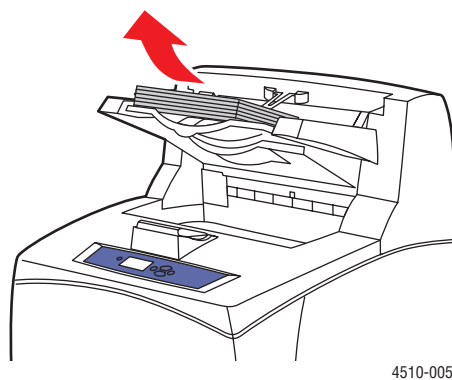


## Stau an der oberen Abdeckung

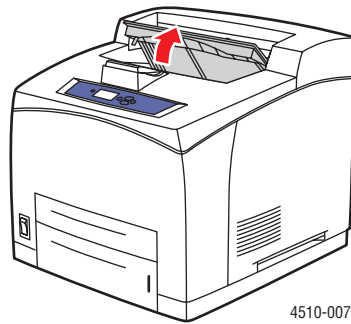
Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur Meldung anzuzeigen.

So beseitigen Sie den Stau:

1. Wenn ein Stapler installiert ist, entnehmen Sie das vorhandene Papier und heben Sie das Staplerfach an.

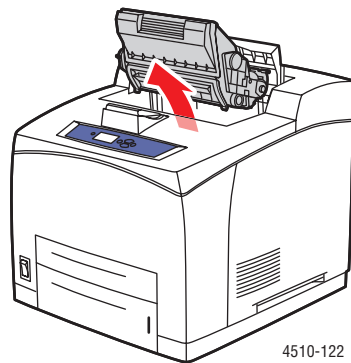


2. Öffnen Sie die obere Abdeckung.



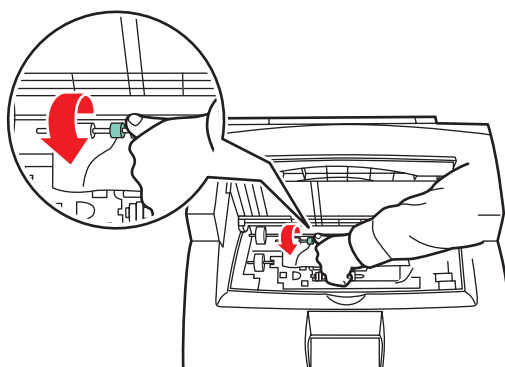
4510-007

3. Nehmen Sie die Druckkartusche heraus.



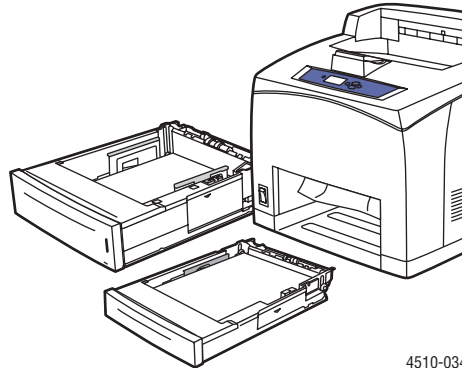
4510-122

4. Um das zwischen den Rollen eingeklemmte Papier zu entfernen, drehen Sie die grüne Rolle und ziehen Sie dann das Papier vorsichtig heraus.



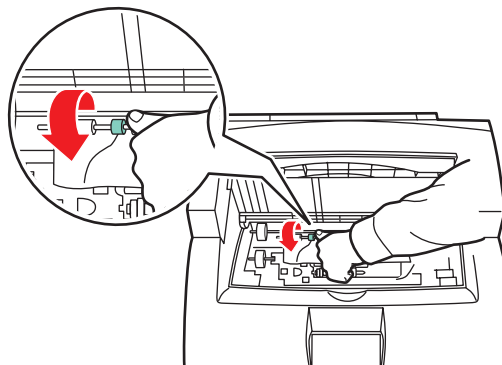
4510-033

5. Wenn sich das eingeklemmte Papier nicht herausziehen lässt, ziehen Sie die Fächer 1 und 2 vollständig aus dem Drucker heraus.



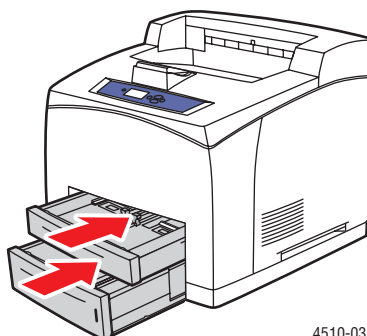
4510-034

6. Drehen Sie die grüne Rolle, um das eingeklemmte Papier zu entfernen. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



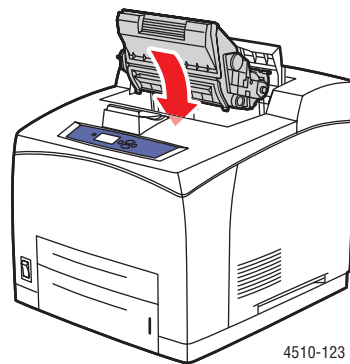
4510-033

7. Setzen Sie die Fächer wieder ein.

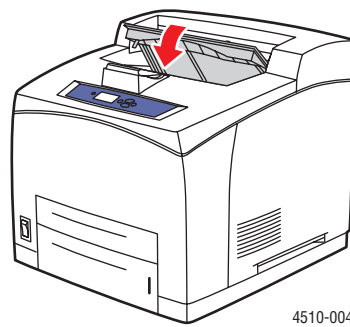


4510-035

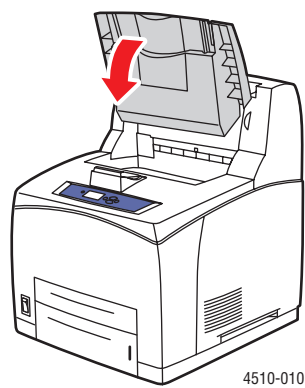
8. Setzen die Druckkartusche wieder ein.



9. Schließen Sie die obere Abdeckung.



10. Wenn ein Stapler installiert ist, senken Sie das Staplerfach ab.

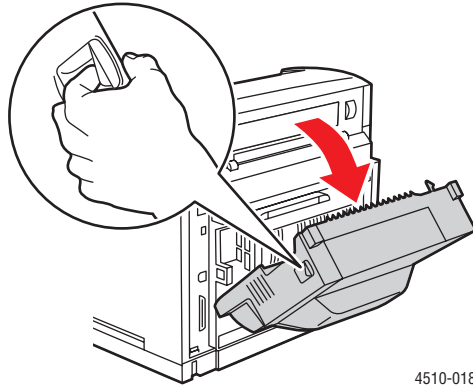


## Stau an der Duplexeinheit

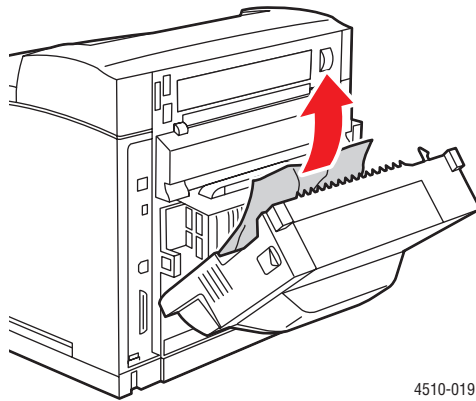
Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur Meldung anzuzeigen.

So beseitigen Sie den Stau:

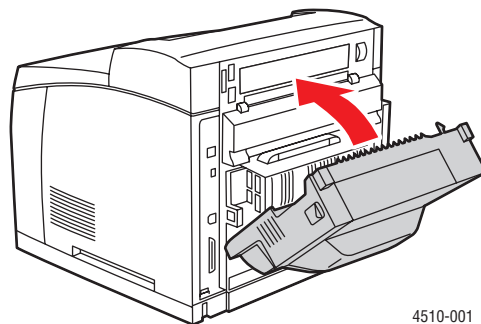
1. Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



3. Schließen Sie die Duplexeinheit.



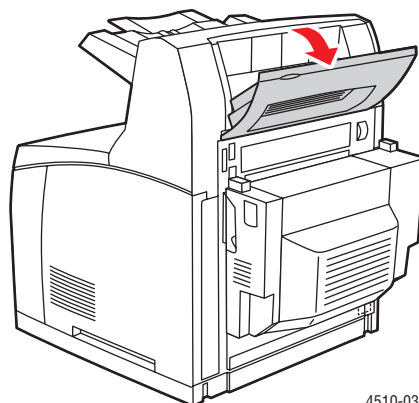
4510-001

## **Stau am Stapler**

Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur Meldung anzuzeigen.

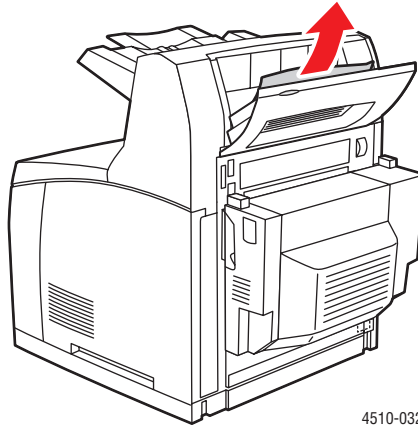
So beseitigen Sie den Stau:

1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung des Staplers.



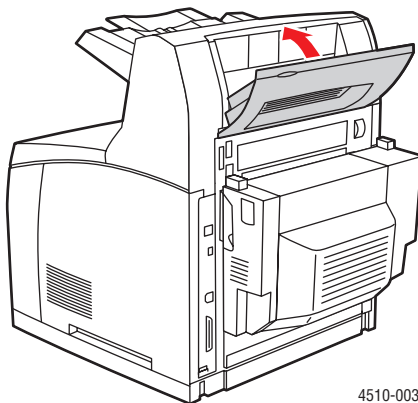
4510-031

2. Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



4510-032

3. Schließen Sie die hintere Abdeckung des Staplers.



4510-003

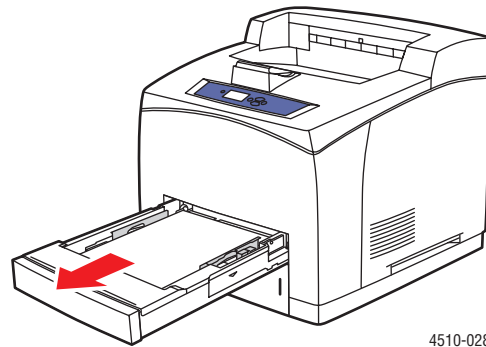


## Papierformatstau

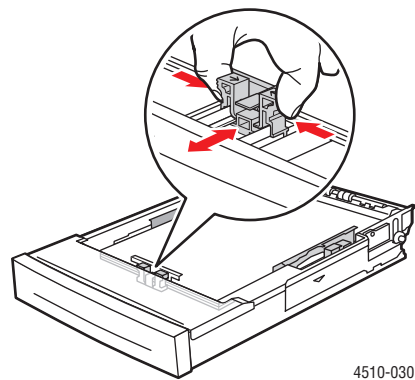
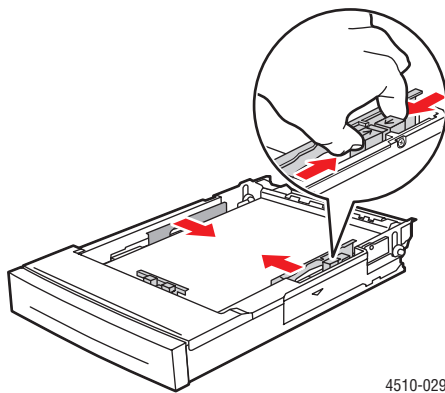
Es ist ein Stau an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung aufgetreten. Drücken Sie am Bedienfeld die Taste **Hilfe (?)**, um Informationen zur Meldung anzuzeigen.

So beseitigen Sie den Stau:

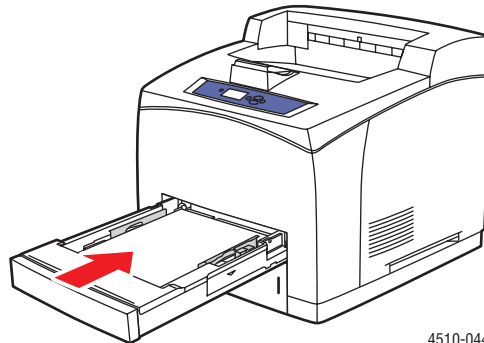
1. Ziehen Sie das Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



2. Stellen Sie sicher, dass die Fachführungen eng an den Stapelkanten anliegen.

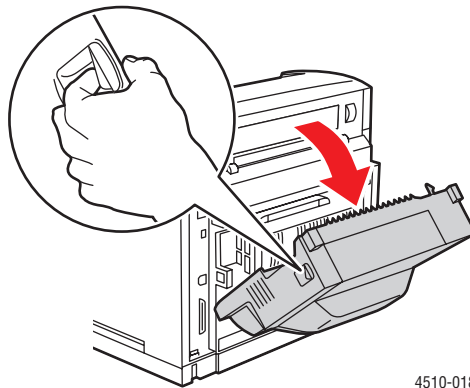


3. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es bis zum Anschlag in den Drucker.



4510-044

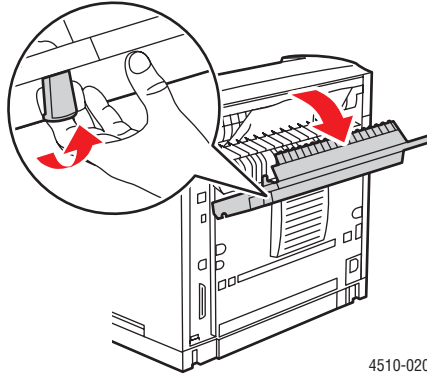
4. Eingabeaufforderung am Bedienfeld:
  - Wenn Sie die Papiersorte nicht geändert haben, drücken Sie die Taste **OK**.
  - Wenn Sie die Papiersorte geändert haben, wählen Sie die entsprechende Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Ist eine Duplexeinheit vorhanden, öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



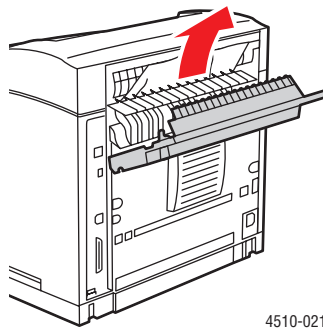
4510-018

- Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

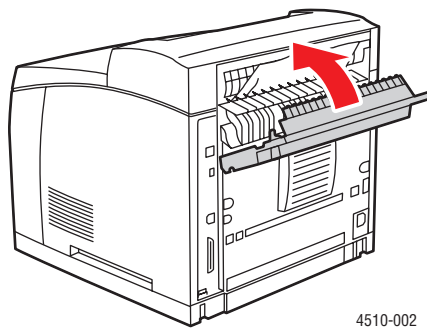
**Warnung:** Einige Komponenten unter der hinteren Abdeckung sind u. U. heiß.



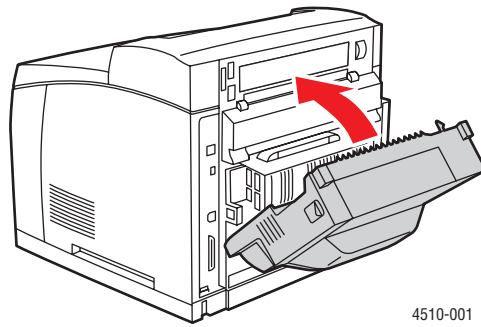
- Entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass keine Papierreste im Drucker verbleiben.



- Schließen Sie die hintere Abdeckung.



9. Ist eine Duplexeinheit vorhanden, schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



4510-001

## Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Bedienfeldmeldungen](#) auf Seite 6-24
- [PrintingScout-Warmmeldungen](#) auf Seite 6-24
- [PhaserSMART Technischer Support](#) auf Seite 6-25
- [Web-Links](#) auf Seite 6-26

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung einer optimalen Druckqualität helfen.

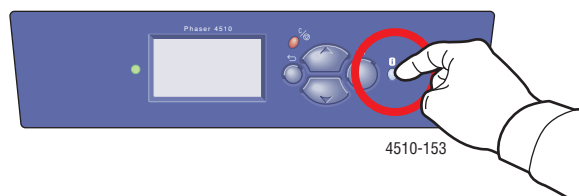
*Siehe auch:*

[Xerox Support-Zentrum](#) auf Seite 1-11

## Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation auftritt, wird am Bedienfeld eine entsprechende Meldung angezeigt. In vielen Fällen wird auf dem Bedienfeld auch eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Papierstau, vorliegt.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Hilfe**, um weitere Informationen zur angezeigten Meldung oder zum angezeigten Menü zu erhalten. Die Taste **Hilfe** ist mit einem ? gekennzeichnet.



## PrintingScout-Warmmeldungen

PrintingScout ist ein Tool, das zusammen mit Ihrem Xerox-Druckertreiber installiert wird. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn Sie einen Druckauftrag senden. Wenn der Auftrag nicht gedruckt werden kann, zeigt PrintingScout automatisch eine Warmmeldung am Computerbildschirm an, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ein Eingriff am Drucker erforderlich ist. Klicken Sie auf die Warmmeldung, um Anweisungen zur Behebung des Problems zu erhalten.

## PhaserSMART Technischer Support

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes, internetbasiertes Support-System, das über Ihren Standard-Webbrowser Diagnosedaten vom Drucker zur Analyse an die Xerox-Website sendet. PhaserSMART Technischer Support prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem trotzdem nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

So greifen Sie auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Öffnen Sie Ihren Browser und geben Sie [www.phaserSMART.com](http://www.phaserSMART.com) in die Adresszeile ein.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Browser-Fenster ein.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Online-Support-Assistent

Der Online-Support-Assistent ist eine Wissensdatenbank, in der Sie Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung finden, falls Sie Probleme mit Ihrem Drucker haben. Er bietet Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus, zur Softwareinstallation und vieles mehr.

Der Online-Support-Assistent steht Ihnen unter [www.xerox.com/office/4510support](http://www.xerox.com/office/4510support) zur Verfügung.

## Web-Links

Auf diversen Xerox-Websites finden Sie zusätzliche Hilfe zu Ihrem Phaser 4510. Bei der Installation der Xerox-Druckertreiber auf Ihrem Computer werden dem **Favoriten**-Ordner Ihres Webbrowsers verschiedene Xerox-Links hinzugefügt. Die Registerkarte **Fehlerbehebung** in Ihrem Windows-Druckertreiber enthält ebenfalls nützliche Links. Auf folgenden Websites erhalten Sie weitere Informationen:

Informationsquelle	Link
PhaserSMART Technischer Support diagnostiziert automatisch Probleme mit Ihrem Netzwerkdrucker und unterbreitet Lösungsvorschläge:	<a href="http://www.phaserSMART.com">www.phaserSMART.com</a>
Technische Support-Informationen für Ihren Drucker umfassen technischen Online-Support, den Online-Support-Assistenten, Treiberdownloads, Dokumentation, Videolehrgänge und vieles mehr:	<a href="http://www.xerox.com/office/4510support">www.xerox.com/office/4510support</a>
Verbrauchsmaterialien für Ihren Drucker:	<a href="http://www.xerox.com/office/4510supplies">www.xerox.com/office/4510supplies</a>
Eine Quelle für Tools und Informationen, wie z. B. interaktive Lehrgänge, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen, finden Sie unter:	<a href="http://www.colorconnection.xerox.com">www.colorconnection.xerox.com</a>
Vertriebs- und Support-Zentren in Ihrer Nähe:	<a href="http://www.xerox.com/office/contacts">www.xerox.com/office/contacts</a>
Druckerregistrierung:	<a href="http://www.xerox.com/office/register">www.xerox.com/office/register</a>
Sicherheitsdatenblätter geben Auskunft zu diversen Materialien und enthalten Informationen zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung gefährlicher Stoffe:	<a href="http://www.xerox.com/msds">www.xerox.com/msds</a> (USA und Kanada) <a href="http://www.xerox.com/environment_europe">www.xerox.com/environment_europe</a> (EU)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien:	<a href="http://www.xerox.com/gwa">www.xerox.com/gwa</a>

# Benutzersicherheit

# A

Der Drucker und die dafür empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Durch Beachtung der folgenden Hinweise gewährleisten Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers.

## Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das sich im Lieferumfang des Druckers befindet.
- Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine geerdete Netzsteckdose an. Achten Sie darauf, dass beide Enden des Kabels ordnungsgemäß angeschlossen sind. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, bitten Sie einen Elektriker darum, die Steckdose zu überprüfen.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Gehen Sie dazu bei Bedarf die elektrische Spezifikation mit einem Elektriker durch.

**Warnung:** Vermeiden Sie mögliche Stromschläge, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Druckers.
- Lassen Sie keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

**Warnung:** Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen oder Lüftungsschlitze des Druckers. Beim Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils kann es zu einem Brand oder zu Stromschlägen kommen.



Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

**Warnung:** Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen und Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein. Außer den vom Benutzer zu installierenden Optionen befinden sich unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten bzw. reparieren können.

**Hinweis:** Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, um eine optimale Leistung zu erzielen. Dies stellt keine Gefahrenquelle dar. Haben Sie dagegen vor, den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht zu verwenden, sollten Sie ihn ausschalten und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Weitere Hinweise finden Sie unter [Längerer Nichtgebrauch](#) auf Seite 5-7.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Verständigen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter.

## **Lasersicherheit**

Dieser Drucker entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.

## Wartungssicherheit

- Führen Sie nur explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebene Wartungsmaßnahmen aus.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind eine schlechte Leistung und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrauchsmaterialien und Elemente zur regelmäßigen Wartung sollten Sie nicht öffnen, wieder verwenden und/oder verbrennen. Informationen zu Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter [www.xerox.com/gwa](http://www.xerox.com/gwa).

## Betriebssicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein. Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien gewährleistet einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers.

### Druckerstandort

Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 5 °C und 35 °C, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 15 und 85 Prozent liegen.

Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 32 °C maximal 70 Prozent betragen. Bei einer Luftfeuchtigkeit von 85 Prozent sollte die Temperatur unter 27 °C liegen.

**Hinweis:** Plötzliche Temperaturwechsel können sich auf die Druckqualität auswirken. Beim schnellen Erwärmen eines kalten Raumes kann es im Gerät zur Kondensation und damit zu einer störenden Beeinflussung des Bildtransfers kommen.

### Druckerabstände

Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichend Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt:

#### Oberer Abstand:

- 400 mm

#### Erforderliche Gesamthöhe:

- Drucker: 820 mm

#### Sonstige Abstände:

- 109 mm hinten
- 480 mm vorn
- 210 mm links
- 300 mm rechts

### Betriebsrichtlinien

- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze und Öffnungen des Druckers nicht. Ohne ausreichende Luftzufuhr kann der Drucker überhitzen.
- Für eine optimale Leistung sollte der Drucker unterhalb von 3.500 m Höhe betrieben werden.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht in direktem Sonnenlicht auf, damit lichtempfindliche Komponenten bei geöffneten Abdeckungen nicht dem Licht ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und stabile Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Die Neigung sollte höchstens 2 Grad betragen, wenn der Drucker mit allen vier Füßen auf dem Boden steht. Das Grundgewicht des Druckers mit Verbrauchsmaterialien beträgt 21 kg.
- Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit starken Magnetfeldern auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht an vibrationsempfindlichen Orten auf.

### Drucksicherheitsrichtlinien

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers 10 bis 15 Sekunden.
- Achten Sie darauf, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.

Beim Drucken:

- Nehmen Sie auf keinen Fall das Papiereinzugsfach heraus, das Sie im Druckertreiber oder über das Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht.

### Druckerverbrauchsmaterial

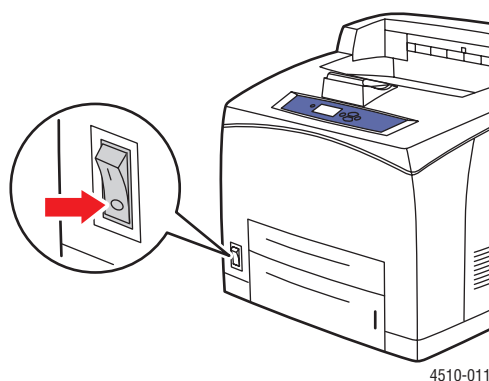
- Verwenden Sie nur die speziell für Ihren Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. enthalten sind.

**Vorsicht:** Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Guarantee (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

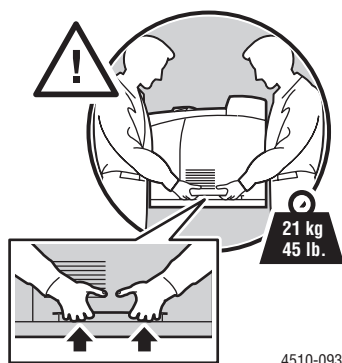
## Drucker transportieren

Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen sowie eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie sämtliche Netzkabel heraus, bevor Sie den Drucker transportieren.



- Heben Sie den Drucker stets zu zweit an.
- Heben Sie den Drucker immer an den vorgesehenen Stellen an.



- Halten Sie den Drucker beim Tragen möglichst gerade.

**Vorsicht:** Neigen Sie den Drucker nach vorn und hinten sowie nach links und rechts nicht um mehr als 10 Grad. Sonst kann es passieren, dass Verbrauchsmaterialien im Gerät austreten.

**Hinweis:** Hinten ist der Drucker schwerer als im vorderen Bereich. Daran sollten Sie beim Transportieren des Druckers denken.

- Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf den Drucker.

**Vorsicht:** Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder Fehler beim Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie). Die Total Satisfaction Garantie (Umfassende Garantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

## Sicherheitssymbole auf dem Gerät



Vorsicht (lesen Sie, sofern vorhanden, den Aufkleber an der jeweiligen Komponente). Lesen Sie die Informationen in dem bzw. den Handbüchern.



Heiße Flächen am oder im Drucker. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.



Berühren Sie die Komponente nicht.



Verbrennen Sie die Komponente nicht.



Je nach Modell kann das Abkühlen der Fixiereinheit 30 Minuten oder länger dauern.

---

## **Recycling und Entsorgung in Nordamerika**

Xerox unterhält ein weltweites Rücknahme- und Wiederverwendungs-/Recycling-Programm. Ob Ihr Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist, erfahren Sie beim Xerox-Kundendienst (1-800-ASK-XEROX). Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter [www.xerox.com/environment](http://www.xerox.com/environment).

Denken Sie beim Entsorgen Ihres Xerox-Produkts daran, dass das Gerät Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung möglicherweise besonderen Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Das Vorhandensein von Blei, Quecksilber und/oder Perchlorat ist gemäß den Regelungen, die zum Zeitpunkt der Produkteinführung galten, zulässig. Informationen zur Entsorgung erteilen die örtlichen Behörden.

Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu erfahren Sie unter [www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate](http://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate).

# Index

## A

- Abstände
  - Druckerstandort, A-3
- Anschluss
  - Ethernet, 2-3
  - Parallel, 2-4
  - USB, 2-4
- Aufkleber, 3-35
  - aus den Fächern 2-4 bedrucken, 3-38
  - aus Fach 1 bedrucken, 3-35
  - Richtlinien, 3-35
- Auflösung
  - maximale (dpi), 1-4
- Auftrag
  - Druckoptionen auswählen
    - Windows, 3-19
  - Druckqualitätsmodus auswählen, 4-2
  - Individuelle Druckoptionen
    - Macintosh, 3-20
    - Windows, 3-19
- Auswählen
  - Druckeinstellungen (Windows), 3-18
  - Druckoptionen, 3-18
  - Druckoptionen für einen Auftrag
    - Macintosh, 3-20
    - Windows, 3-19
  - Druckqualitätsmodus, 4-2
  - Duplexdruck, 3-23
- AutoIP
  - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6
  - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8
- AutoIP auf dem Drucker aktivieren, 2-6
- Automatischer Duplexdruck, 3-22

## B

- Bedienfeld, 1-7
  - Beispielseiten drucken, 1-9
  - Druckqualität steuern, 4-2
  - Funktionen und Layout, 1-7
  - Informationsseiten, 1-9
  - Layout, 1-8

- Meldungen, 6-24
- Menüübersicht, 1-8

- Beispielseiten
  - drucken, 1-9
- Benutzerdefinierte Papiersorten
  - erstellen, 3-45
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 3-42, 3-45
  - drucken, 3-43
  - für die Fächer 1-4 unterstütztes, 3-6
- Benutzersicherheit, A-1
- Betriebsrichtlinien, A-4
- Betriebssicherheit, A-3
- Betriebssysteme
  - Druckertreiber, 2-10
- Bindekanten-Druckoptionen, 3-23

## C

- CentreWare IS
  - DHCP aktivieren, 2-7
  - IP-Adresse des Druckers ändern, 2-9
  - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6

## D

- DHCP
  - aktivieren mit CentreWare IS, 2-7
  - auf dem Bedienfeld aktivieren, 2-6
  - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6
  - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8
  - standardmäßig auf Phaser-Druckern aktiviert, 2-6
- DHCP auf dem Drucker aktivieren, 2-6
- Druck
  - Ränder, 3-6
- Druckauftrag
  - Druckqualitätsmodus auswählen, 4-2
  - Einflussfaktoren, 3-18
- Drucken
  - auf beiden Seiten des Papiers, 3-22
  - Aufkleber, 3-35
  - Automatischer Duplexdruck, 3-22
  - Benutzerdefiniertes Papierformat, 3-43

- Bindekantenoptionen, 3-23
- Druckeinstellungen auswählen
  - (Windows), 3-18
- Druckoptionen für einen Auftrag auswählen
  - Macintosh, 3-20
  - Windows, 3-19
- Duplex, 3-23
- Duplexdruck, 3-22
- Duplexdruck auswählen, 3-23
- Geschwindigkeit, 3-18
- grundlegende Informationen, 3-2
- Informationsseiten, 1-9
- Karteikarten, 3-40
- Layout/Aufdrucke (Registerkarte), 3-19
- Leistung, 3-18
- Material/Ausgabe (Registerkarte), 3-19
- Optionen
  - auswählen, 3-19, 3-20
  - Macintosh, 3-20
  - Windows, 3-19
- Optionen auswählen, 3-18
- Probleme mit der Druckqualität, 4-3
- Sicherheitsrichtlinien, A-4
- Transparentfolien, 3-24
- Umschläge, 3-31
- Verarbeitungszeit, 3-18
- Drucker
  - Abstände, A-3
  - Ansichten, 1-2, 1-3
  - Aufbewahrung, 5-7
  - AutoIP aktivieren, 2-6
  - Bedienfeldfunktionen, 1-7
  - DHCP aktivieren, 2-6
  - Erweiterte Funktionen, 1-5
  - Erweiterungen, 1-6
  - Fächer, 1-4
  - Funktionen, 1-4
  - für Transport vorbereiten, 5-8
  - Gehäuse reinigen, 5-2
  - Informationsquellen, 1-10
  - Innere Bauteile, 1-3
  - innerhalb des Büros umstellen, 5-8
  - IP-Adresse festlegen, 2-6
  - IP-Adresse mit CentreWare IS ändern, 2-9
  - Konfigurationen, 1-4, 1-5
  - Leistung, 3-18
  - Linke Seite, 1-3
  - Maximale Auflösung (dpi), 1-4
  - Maximale Druckgeschwindigkeit, 1-4
  - Registrierung, 6-26
  - Rückansicht, 1-3
  - Schriftarten, 1-4
  - Seitenansicht, 1-3
  - Sicherheitssymbole, A-6
  - Speicher, 3-18
  - Standardfunktionen, 1-4
  - Standort, A-3
  - transportieren, 5-8
  - Treiber, 2-10
  - Verbindung, 1-4
  - Verbrauchsmaterialien, A-4
  - verpacken, 5-8
  - von vorne, 1-2
  - Vorsichtsmaßnahmen für den Transport, 5-8
- Drucker anheben, 5-8
- Drucker ausschalten, A-5
- Drucker für Versand vorbereiten, 5-8
- Drucker registrieren, 6-26
- Drucker transportieren
  - innerhalb des Büros, 5-8
  - Vorsichtsmaßnahmen, 5-8
- Drucker transportieren und verpacken, 5-8
- Drucker umstellen
  - für Transport vorbereiten, 5-8
- Drucker verpacken, 5-8
- Druckerkomponenten, 1-2
- Druckerstandort, A-3
- Druckertreiber
  - Betriebssysteme, 2-10
  - Druckqualität steuern, 4-2
  - installieren, 2-10
  - Layout/Aufdrucke (Registerkarte), 3-19
  - Macintosh, 2-10
  - Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-11
  - Macintosh OS X, Version 10.4, 2-13
  - Material/Ausgabe (Registerkarte), 3-19
  - PCL, 2-10
  - PostScript, 2-10
  - Seitenbeschreibungssprachen, 2-10
  - UNIX, 2-10
  - verfügbar, 2-10
  - Windows 2000 und höher, 2-11
  - Xerox Support-Zentrum, 1-11
- Druckertreiber installieren, 2-10
  - Mac OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-11
  - Mac OS X, Version 10.4, 2-13



- Windows 2000 und höher, 2-11
  - Druckgeschwindigkeit
    - maximale, 1-4
  - Druckkartusche
    - einsetzen, 6-16
    - entnehmen, 6-14
  - Druckmedien
    - unterstützte, 3-3
    - Unzulässige Sorten, 3-4
  - Druckqualität
    - Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-16
  - Druckqualitätsmodus, 4-2
  - Duplexdruck, 3-22
    - auswählen, 3-23
    - automatischer, 3-22
    - Bindekantenoptionen, 3-23
  - Duplexeinheit
    - Abdeckung öffnen, 6-21
    - Abdeckung schließen, 6-23
    - Papierstau, 6-17
- E**
- Elektrische Sicherheit, A-1
  - Elemente zur regelmäßigen Wartung, 5-5
  - Erstellen
    - benutzerdefinierte Papiersorten, 3-45
  - Erweiterungen, 1-6
  - Ethernet-Anschluss, 2-3
- F**
- Fach 1
    - Aufkleber bedrucken, 3-35
    - Karteikarten drucken, 3-40
    - Markierungen, 3-7
    - Modus, 3-17
    - Papier einlegen, 3-8
    - Transparentfolien bedrucken, 3-25
    - Umschläge bedrucken, 3-31
  - Fächer
    - einsetzen, 6-21
    - herausnehmen, 6-20
    - wieder einsetzen, 6-15
  - Fächer 1-4
    - Papier- und Mediensorten, 3-6
    - Ränder, 3-6
  - Unterstützte Papierformate und -gewichte, 3-6
  - Fächer 2-4
    - Aufkleber bedrucken, 3-38
    - Markierungen, 3-7
    - Modus, 3-17
    - Papier einlegen, 3-12
    - Transparentfolien bedrucken, 3-27
  - Fachführungen
    - einstellen, 6-20
  - Fehler- und Warnmeldungen, 6-24
  - Fehlerbehebung
    - Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-16
    - Papierstaus, 6-2
    - PhaserSMART, 1-10
    - Technischer Support, 1-10
  - Festlegen
    - IP-Adresse des Druckers, automatisch (nur Windows), 2-6
    - IP-Adresse des Druckers, dynamisch, 2-6
    - IP-Adresse des Druckers, manuell, 2-8
  - Funktionen
    - Druckerkonfigurationen, 1-5
    - Standard, 1-4
- G**
- Grundlegende Informationen zum Drucken, 3-2
- H**
- Hilfe, 6-24
    - Informationsquellen, 1-10
    - Online-Support-Assistent, 6-25
    - PhaserSMART, 6-25
    - PrintingScout-Warmmeldungen, 6-24
    - Technischer Support, 1-10
  - Hintere Abdeckung
    - öffnen, 6-22
    - schließen, 6-22
- I**
- im Netzwerk einrichten, 2-2

**Informationen**

- Druckermanagement-Tools, 1-10
- Handbuch zu erweiterten Funktionen, 1-10
- Informationsquellen, 1-10
- Informationsseiten, 1-10
- Installationsanleitung, 1-10
- Kurzübersicht, 1-10
- PhaserSMART, 1-10
- Technischer Support, 1-10
- Videolehrgänge, 1-10
- Web-Links, 1-10
- zu Ihrem Drucker, 1-10

**Informationsquellen**

- Informationen, 1-10

**Informationsseiten, 1-9**

- drucken, 1-9
- Menüübersicht, 1-8
- Papierטיפps-Seite, 3-5

**IP-Adresse**

- automatisch festlegen (nur Windows), 2-6
- dynamisch festlegen, 2-6
- in CentreWare IS ändern , 2-9
- manuell festlegen, 2-8

**IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen (nur Windows), 2-6****IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6****IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8**

- überschreibt AutoIP, 2-8
- überschreibt DHCP, 2-8

**IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 2-9****K****Kalibrieren**

- Ränder, 4-16

**Karteikarten**

- drucken, 3-40

**L****Lasersicherheit, A-2****Leistung**

- Einflussfaktoren, 3-18

**Local Area Network (LAN), 2-5****M****Macintosh**

- Druckoptionen für einen Auftrag auswählen, 3-20
- PostScript-Treibereinstellungen, 3-20
- Xerox Support-Zentrum, 1-11

**Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3**

- Bonjour-Verbindung, 2-11
- Druckertreiber, 2-11
- LPD/LPR-Verbindung, 2-12
- USB-Verbindung, 2-12

**Macintosh OS X, Version 10.4, 2-13**

- Bonjour-Verbindung, 2-13
- LPD-Verbindung, 2-14
- USB-Verbindung, 2-14

**Markierungen**

- Fach 1 und Fächer 2-4, 3-7

**Maximale Auflösung (dpi), 1-4****Meldungen**

- Bedienfeld, 6-24
- PrintingScout, 6-24

**Menüübersicht, 1-8****Modi**

- Druckqualität, 4-2
- Modus Fach 1, 3-17
- Modus Fach 2-N, 3-17

**N****Netzwerk**

- einrichten und konfigurieren, 2-2
- Local Area Network (LAN) erstellen, 2-5
- Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5
- Netzwerkanschluss wählen, 2-3
- TCP/IP- und IP-Adressen, 2-5

**Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5****Netzwerkanschluss, 2-3****Netzwerkanschluss wählen, 2-3****Netzwerkverbindung**

- Ethernet, 2-3

**Nichtgebrauch**

- über einen längeren Zeitraum, 5-7

**O****Obere Abdeckung**

- öffnen, 6-12, 6-14
- schließen, 6-12, 6-16

**Online-Support-Assistent, 6-25****Optionen**

- Druck, 3-18

**P**

## Papier

- Auf Spezialmedien drucken, 3-24
- Aufkleber, 3-35
- Benutzerdefinierte Formate, 3-42, 3-45
- das den Drucker beschädigen kann, 3-4
- für die Fächer 1-4 unterstütztes, 3-6
- in Papierfächer einlegen, 3-7
- Richtlinien zur Aufbewahrung, 3-5
- Richtlinien zur Verwendung, 3-3
- Sorten, 3-3
- Transparentfolien, 3-24
- Umschläge, 3-31
- Unterstützte Formate und Gewichte, 3-5
- unterstütztes, 3-3
- Unzulässige Mediensorten, 3-4

## Papier einlegen

- Fach 1, 3-8
- Fächer 2-4, 3-12

## Papierstaus, 6-2

- am Stapler, 6-18
- an Ausgabe, 6-11
- an der Ausgabe, 6-7
- an der hinteren Abdeckung, 6-7
- an der oberen Abdeckung, 6-13
- Ausgabe und hintere Abdeckung (mit Duplexeinheit), 6-9
- beseitigen, 6-2
- Duplexeinheit, 6-17
- Papierformat, 6-20
- Stau an Fach 1, 2, 3 oder 4, 6-3
- vermeiden, 6-2

## PCL, 2-10

- Schriften, 1-4

## PhaserSMART

- Technischer Support, 1-10, 6-25

## PostScript, 2-10

- Schriftarten, 1-4

## PrintingScout-Warmmeldungen, 6-24

## Probleme

- mit der Druckqualität, lösen, 4-3

**R**

## Ränder

- Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-16

## Recycling, A-7

## Reinigen

- Drucker, 5-2

## reinigen

- Zuführrolle, 5-2

## Richtlinien

- Auf beiden Seiten des Papiers drucken, 3-22
- Aufkleber, 3-35
- Automatischer Duplexdruck, 3-22
- Betrieb, A-4
- Papieraufbewahrung, 3-5
- Papierverwendung, 3-3
- Sicherheit beim Drucken, A-4
- Umschläge, 3-31

## Richtlinien zur Verwendung

- Papier, 3-3

**S**

## Sicherheit

- Benutzer-, A-1
- Betrieb, A-3
- Druckrichtlinien, A-4
- elektrische, A-1
- Laser-, A-2
- Symbole, A-6
- Wartung, A-3

## Spezialmedien, 3-24

- Aufkleber, 3-35
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 3-42, 3-45
- Transparentfolien, 3-24
- Umschläge, 3-31

## Stapler

- absenken, 6-13, 6-16
- anheben, 6-11, 6-13
- Hinterer Abdeckung des Staplers öffnen, 6-18
- Hinterer Abdeckung des Staplers schließen, 6-19
- Staus, 6-18

## Staus

- an der Ausgabe oder an der hinteren Abdeckung, 6-7
- an der Duplexeinheit, 6-17
- Ausgabe, 6-11
- Ausgabe und hintere Abdeckung (mit Duplexeinheit), 6-9
- obere Abdeckung, 6-13
- Papierformat, 6-20
- Stapler, 6-18

Staus vermeiden, 6-2  
 Support-Zentrum, 1-11  
 Symbole auf dem Produkt, A-6

## T

TCP/IP-Adressen, 2-5  
 Technischer Support, 1-10  
 Transparentfolien, 3-24  
   aus den Fächern 2-4 bedrucken, 3-27  
   aus Fach 1 bedrucken, 3-25  
   Richtlinien, 3-24  
 Treiber  
   Beschreibung, 2-10  
   Duplexdruck auswählen, 3-23  
   installieren, 2-10  
   Macintosh, 2-10  
   Macintosh OS X, Version 10.2 und  
     10.3, 2-11  
   Macintosh OS X, Version 10.4, 2-13  
   PCL, 2-10  
   PostScript, 2-10  
   UNIX, 2-10  
   verfügbare, 2-10  
   Windows 2000 und höher, 2-11  
   Xerox Support-Zentrum, 1-11

## U

Umschläge, 3-31  
   aus Fach 1 bedrucken, 3-31  
   Richtlinien, 3-31  
 Unterstützte Papierformate und  
   -gewichte, 3-5  
   Fächer 1-4, 3-6  
 Unterstützte Papiersorten und  
   Druckmedien, 3-3  
 Unzulässige Papier- bzw. Mediensorten, 3-4  
 USB, 2-4

## V

Verbrauchsmaterialien, A-4  
   bestellen, 5-5  
   Bestellzeitpunkt, 5-6  
   Recycling, 5-6  
 Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-5, 5-6  
 Verbrauchsmaterialien recyceln, 5-6  
 Verfügbare Druckertreiber, 2-10  
 Vorgedrucktes Papier, 3-8

## W

Warn- und Fehlermeldungen, 6-24  
 Warnhinweise, A-6  
 Wartung  
   Drucker reinigen, 5-2  
   Elemente zur regelmäßigen Wartung, 5-5  
   Sicherheit, 5-8, A-3  
   Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-5,  
     5-6  
 Wartungs-Kit, 5-5  
 Web-Links, 6-26  
   Informationen, 1-10  
 Website-Informationsquellen, 6-26  
 Windows  
   Druckertreiber für Windows 2000 und  
     höher installieren, 2-11  
   Druckoptionen, 3-19  
   Druckoptionen für einen Auftrag  
     auswählen, 3-19  
   Xerox Support-Zentrum, 1-11  
 Windows-PostScript-Treiber, 2-10

## X

Xerox  
   Recycling-Programme für  
     Verbrauchsmaterialien, 5-6  
   Support-Zentrum, 1-11  
   Verbrauchsmaterialien, Website, 5-6  
   Website-Informationsquellen, 6-26

## Z

Zuführrolle  
   reinigen, 5-2